

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIEZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1699277745_18930729

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
digitalisierung@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Hamburger Abend-Zeitung.

Abonnementspreis prän pro Quartal 6 Mk (ohne Bringerlohn). Bestellungen durch die Expedition, alle Colporteurs und Postanstalten. Einzelne Exemplare 10 Sch. — In Oesterreich-Ungarn, Belgien, Dänemark, Italien, Luxemburg, Niederland, Norwegen, Rumänien, Rußland, Schweden u. Schweiz abonniert man bei den Postämtern.

Wöchentliche Gratis-Beilage: Ziehungslistenblatt „FORTUNA“.

Muschoy, Fritz. 22. 2. XI. (1911-1912)

Hierzu fünf Beilagen.

Abonnements auf das „Hamburger Fremdenblatt“ für die Monate August und September werden, außer bei der Expedition und den betr. Zeitungs-Commissionären, bei allen Postämtern für das ganze deutsche Postgebiet zum Preise von **4 N** entgegengenommen.

Berlin, 29. Juli. (Neut. Tel.) Die
 Morgenblätter berichten: Nach einer Meldung

Frankfurt a. M., 29. Juli. (Kont. Ztg.) Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus New-York, die gestrige Aktienbörse war Vortheils kränkelnd und steigend, Nachmittags fanden bedeutende Abgaben jüngerer Hände auf weitere zwei Millionen Goldbindung nach dem Zulaufe statt. General Electric Aktien stürzten um 15 Points, ohne jedoch den allgemeinen Markt besonders zu erschüttern. Käufer werden durch theures Geld abgehalten. Der Schluss der Börse war schwankend, aber ziemlich erpöht mit leichtem Geld. Vom Clearinghouse sind nun 2.500.000 Dollars Certificate ausgegeben.

London, 20. Juli. (Reut. Tel.) Dem
 Petersburger Bureau wird aus Bagdad von
 gestern gemeldet, daß die Verhandlungen mit
 der französischen Regierung günstig verlaufen
 und die Forderung, ein friedliches Ueber-
 einkommen zu erlangen. Es werde für wach-
 sende Hoffnungen gehalten, daß Syrien frankreich weitere
 Zugeständnisse machen werde. Es herrscht
 * * *
 Nach den Darlegungen der
 russischen Duma, welche

Politische Nachrichten

Der Zollkrieg ist eröffnet, nachdem der Bundesrath einen Aufschlag von 50% auf die

Sonnabend, den 29. Juli. Abends

Zeitungsausgaben, welche den Gesamtbedarf auf berechnigt sei, ein
etwa 100 Millionen ansetzen werden hiernach von einem Ab-
schnitt über die Ernte-
ne gute Mittelernte

So wie kann die Verathung ist vorgesehn Nacht zum Abkluße geblieben. Vom 6. bis am 21. Mai hatte die allgemeine Erörterung der Vorlage gewährt, am 9. Mai hat die Einzelberathung des als Auskuss fungirenden Hauses angefangen, die am Donnerstag nach rückfichtloser Anwesenheit des Debattirungsklaues nach Bestimmung von Regierung und Majorität zum Ende gelangte. Die Opposition hat nicht einen einzigen Abstimmungserfolg in dem mehr als zweimonatlichen Kedeilauf zu verzeichnen; sie hat das Haus gelehrt wurde, fand sich in der Lobby der liberalen Partei eine Mehrheit zusammen, die zwar mitunter bis auf kaum ein halbes Duzend Stimmen zusammenkriechen, aber doch immer ausreichend, der Annahme der Vorlage entgegen zu wirken.

Obwohl die aber noch nicht in lassen die neue Regierung bereit. Es wird mit der Blodade ihr Ende genommen habe, da Concessionen durch Annahme durch soll wissen, das Melongauer südliche Das ist offenbar Antwort Siam.

104, 106,
1607, 902,
Tonnen):
5429, 5186,
63908, 52687,
unter den Ein-
und hand, ist fast
ischen Ausfuhr ein-
des russischen
für Eisen und
slage pro Tonne

die manchen liberalen Vordenken ganz allein unter
der Sonnerle habe hält. Diese Wichtigkeit wird
zur Wichtigkeit einer, sofern es Glasstone nicht ge-
gen, wenigstens einen Theil der verheissenen liberalen
Reformen zu verurtheilen, bevor die neuerliche An-
wendung der Wähler unvorbereitet wird. Darauf
steht sein neulich entworfenen Plan. Allen es ist un-
möglich, ob die Eingebur der Frem im gestatten wird,
dieser, ob die Eingebur der Frem im gestatten wird,
im Jahre hinausdrückt, durchzuführen, und
seiner Zeit Staatsmännern gewiesen, die Nationalen
von der grünen Insel, und müßsam genug hat
ihnen — ja nur einem Theile von ihnen — Glas-
stone während der letzten Wochen ein klein wenig
staatsmännliches Denken eingebracht. Wird Dies
nicht vorfallen? Die Frage läßt sich nicht ohne
Zweifel bejahen, da die Sorge der einen Ueber-
steigerung in der weisen Voraussicht der Par-
teiführung in der weisen Voraussicht der Par-
teiführung macht die Antipathetiken nöthig, und
länger je schwerer lenksam. Und ohne die Frem
stellen die Liberalen nur eine Minorität gegenüber
den Conservativen und liberalen Unionisten dar.

aus Nach einer Ue-
aus Brisbane, im
Besitz der britisch
britisch) der Sch
Offenbar ist die
Aneignung durch
Inselgruppe
Theil mit den In-
fabel u. s. w. u
nicht, was man
nicht, was man
Schutzgebiete
daß sie bisher do-
den englischen Ver-
bangara, Neu-Gu-
calam, Malaya, U-
Inseln ein sehr li-
die Antipathetiken
Schiffen, Schiffe,
und welche, die
linamen verlaufen
Samoa, Kefeken

Die Karte in der die Breite des Borealeisalses als voll die Grenzlinie in der Entfernung von einer malinischen Weise westlich von der Borealeisalses die zur geographischen Breite des sogenannten Borealeisalses laufen und von da ab in einer Entfernung von einem Kilometer südwestlich dieser bis zum Punkt, wo sie den Borealeisalses (Longei) durchschneidet, fortgeführt wurde.

2000 1000 500 0

2 Uhr Nachmittags (für den „Kleinen Anzeiger“ jedoch 12 Uhr Mittags)

Börse beim Hauptausgang rechts. — **Telephon** der Redaktion Amt I, Nr. 228.

Redaction und Expedition: Große Bleichen 40

Drittes Quartal. — 1893.

duciren, sei die Volksovertretung ein für allemal festgesetzte Civil- wird, abzüglich der der Staatscasse verbleibenden 15 Millionen, der den Communalverbänden zu über-

zu, wie sie ihm bereitwillig anvertraut, verbüßen suchte. Zunächst wurde die Rede von Stockholmer Seite mitgetheilt, daß wegen der außerordentlichen Schwierigkeiten, die sich zu bewältigen hatten, werden muß; die schwedische Mehrtheit andererseits bedauerte abwartende Haltung einflussreichen

Alsfeld, 28. Juli. Die Stichwahl zwischen dem Nationalliberalen Bachhaus und dem Antisemiten Bindewald findet am 2. August statt. Die Entscheidung liegt bei den Freisinnigen und wird deshalb zweifels- ohne gegen den antisemitischen Candidaten fallen.

glichen Conceptionen an. Am freitend-
lich, daß Develle sich mit den
Hoffen des Melonguères bis zum
als nach dem unfinden großen
zu schnappen und dabei den
und Chinas zu begegnen.

der Plaque gehbt hin. In
allen Bella, Kabella, Kullam-
a, Mendosa, Floriba, Guabal-
a, Gervilao. Da diese
hübschen Menschen nicht zu
steuern, wurden sie häufig von
sömlich Menschenraub trieben
fangen oder von den Haupt-
alanen nach Sibibi, Longa oder
durch die Infesimbanja dieser
diesem Treiben gesteuert.

Die britischen Missionen Schluß und der Vertreibung der Katholiken Missionäre gewesen, und er hat die freigebliebenen Ausländer in Parteien getheilt. In der Provinz Bouda, eingedrungen in französische Missionäre zu zogen waren festgesetzt, eine organisiert worden. Allerdings der Insel erzählt, daß Lugard in zwei Provinzen eingedrungen

Die Chronik.
Der Bundesrath hat sich auf
Der Wechsel in Gouvernemen

31. Juli. Ein späteres Telegramm aus Bangkok besagte, die Blockade habe am 26. d. M. begonnen, und ein weiteres Telegramm aus Singapore lautet wieder dahin, die Blockade sei am 27. d. M. als heute beginnend angekündigt worden. Dieselbe werde sich auf die Mündung des Golfes von Siam erstrecken und

schicht gründliche Schädigung des
ermöglichen eintreten zu lassen.
den Ausnutzung des Nahrungs-
weisen noch nicht abgeschloffen.
die gehegten Erwartungen, so
nicht unwesentliche Ersparnisse

gewordenen Forderung gegen Ausland muß man sich jetzt auf einen harten Kampf gefaßt machen. Deutschland wird nimmermehr seinen Fuß von diesem Lande ziehen lassen dürfen — und das ist nicht einzig und allein auf die russischen Getreideexporten anzuwenden. Bei den heutigen Communicationen lassen sich die fehlenden Getreidemengen leicht aus anderen Ländern herbeischaffen. Nach den Erfahrungen im letzten „Reichsanzeiger“ hat Ausland sich zu Concessionen nicht herbeilassen wollen und war Deutschland zu der gestrigen beschlossenen Forderung gezwungen, nachdem es bis zur Grenze der Möglichkeit Ausland entgegengekommen war. Die logische Consequenz war heute die Einleitung der österreichischen Exportböhnen Combarben, Staatsbahn, Elbe und der Badefahrt-Actien, da man aus Deserthaltungen und Nordamerika nimmermehr größere Getreideexporte erwarten. Im Gegen- satz hierzu waren östliche Bahnen und Dampfschiffe matt. Bergwerke im Allgemeinen recht fest, speziell Kohlen- actien in Folge des außerordentlichen Stieges der Kohlenpreise in England. In der zweiten Börse- halfte wurde die Tendenz bei etwas lebhafteren Um- läufen fester. Die im Zusammenhang mit obiger Dar- legung aus Wien gemeldete Besserung der Basila (61/65) stimuliert. Von den Fonds und Renten waren deutsche Anlagewerte besser, österreichische Renten fester. Italiener auf Paris 1/2 % höher. Alle europäischen Werte unverändert. Von den deutschen Renten waren Mainzer erhöht, Südbayer unverändert. Argent. Gold-Agio 240. Ausländ. Noten 211/2, 212/4. J. L.

Freunde Wechsel fest. London 20.41—20.43 64, do. 2. 20.39—20.41 64, do. 3. 20.37—20.39 64, Paris 60.98—60.99 64, do. 3. 60.96—60.97 64, Amsterdam 168.15—168.16 64, do. 3. 167.00—167.15 64, Peters- burg 3. 208.50—209.00 64, Wien 163.30—163.80 64, do. 3. 161.50—161.75 64, Belgische Banklage 80.76—80.66 64, do. 3. 80.14—80.20 64, Schweiz- Banklage 1.80.80—80.65 64, 3. 80.10—80.00 64, ital. Banklage 3. 73.50—73.60 64, span. Wäse 3. 3. 66.25—66.00 64, Sibirien u. Porto 3. 3. 3.60—3.30 64, Remont. 1. 4.21—4.20 64, do. 2. 4.14—4.13 64, do. 3. 4.12—4.11 64, do. 4. 4.10—4.09 64, do. 5. 4.08—4.07 64, do. 6. 4.06—4.05 64, do. 7. 4.04—4.03 64, do. 8. 4.02—4.01 64, do. 9. 4.00—3.99 64, do. 10. 3.98—3.97 64, do. 11. 3.96—3.95 64, do. 12. 3.94—3.93 64, do. 13. 3.92—3.91 64, do. 14. 3.90—3.89 64, do. 15. 3.88—3.87 64, do. 16. 3.86—3.85 64, do. 17. 3.84—3.83 64, do. 18. 3.82—3.81 64, do. 19. 3.80—3.79 64, do. 20. 3.78—3.77 64, do. 21. 3.76—3.75 64, do. 22. 3.74—3.73 64, do. 23. 3.72—3.71 64, do. 24. 3.70—3.69 64, do. 25. 3.68—3.67 64, do. 26. 3.66—3.65 64, do. 27. 3.64—3.63 64, do. 28. 3.62—3.61 64, do. 29. 3.60—3.59 64, do. 30. 3.58—3.57 64, do. 31. 3.56—3.55 64, do. 32. 3.54—3.53 64, do. 33. 3.52—3.51 64, do. 34. 3.50—3.49 64, do. 35. 3.48—3.47 64, do. 36. 3.46—3.45 64, do. 37. 3.44—3.43 64, do. 38. 3.42—3.41 64, do. 39. 3.40—3.39 64, do. 40. 3.38—3.37 64, do. 41. 3.36—3.35 64, do. 42. 3.34—3.33 64, do. 43. 3.32—3.31 64, do. 44. 3.30—3.29 64, do. 45. 3.28—3.27 64, do. 46. 3.26—3.25 64, do. 47. 3.24—3.23 64, do. 48. 3.22—3.21 64, do. 49. 3.20—3.19 64, do. 50. 3.18—3.17 64, do. 51. 3.16—3.15 64, do. 52. 3.14—3.13 64, do. 53. 3.12—3.11 64, do. 54. 3.10—3.09 64, do. 55. 3.08—3.07 64, do. 56. 3.06—3.05 64, do. 57. 3.04—3.03 64, do. 58. 3.02—3.01 64, do. 59. 3.00—2.99 64, do. 60. 2.98—2.97 64, do. 61. 2.96—2.95 64, do. 62. 2.94—2.93 64, do. 63. 2.92—2.91 64, do. 64. 2.90—2.89 64, do. 65. 2.88—2.87 64, do. 66. 2.86—2.85 64, do. 67. 2.84—2.83 64, do. 68. 2.82—2.81 64, do. 69. 2.80—2.79 64, do. 70. 2.78—2.77 64, do. 71. 2.76—2.75 64, do. 72. 2.74—2.73 64, do. 73. 2.72—2.71 64, do. 74. 2.70—2.69 64, do. 75. 2.68—2.67 64, do. 76. 2.66—2.65 64, do. 77. 2.64—2.63 64, do. 78. 2.62—2.61 64, do. 79. 2.60—2.59 64, do. 80. 2.58—2.57 64, do. 81. 2.56—2.55 64, do. 82. 2.54—2.53 64, do. 83. 2.52—2.51 64, do. 84. 2.50—2.49 64, do. 85. 2.48—2.47 64, do. 86. 2.46—2.45 64, do. 87. 2.44—2.43 64, do. 88. 2.42—2.41 64, do. 89. 2.40—2.39 64, do. 90. 2.38—2.37 64, do. 91. 2.36—2.35 64, do. 92. 2.34—2.33 64, do. 93. 2.32—2.31 64, do. 94. 2.30—2.29 64, do. 95. 2.28—2.27 64, do. 96. 2.26—2.25 64, do. 97. 2.24—2.23 64, do. 98. 2.22—2.21 64, do. 99. 2.20—2.19 64, do. 100. 2.18—2.17 64, do. 101. 2.16—2.15 64, do. 102. 2.14—2.13 64, do. 103. 2.12—2.11 64, do. 104. 2.10—2.09 64, do. 105. 2.08—2.07 64, do. 106. 2.06—2.05 64, do. 107. 2.04—2.03 64, do. 108. 2.02—2.01 64, do. 109. 2.00—1.99 64, do. 110. 1.98—1.97 64, do. 111. 1.96—1.95 64, do. 112. 1.94—1.93 64, do. 113. 1.92—1.91 64, do. 114. 1.90—1.89 64, do. 115. 1.88—1.87 64, do. 116. 1.86—1.85 64, do. 117. 1.84—1.83 64, do. 118. 1.82—1.81 64, do. 119. 1.80—1.79 64, do. 120. 1.78—1.77 64, do. 121. 1.76—1.75 64, do. 122. 1.74—1.73 64, do. 123. 1.72—1.71 64, do. 124. 1.70—1.69 64, do. 125. 1.68—1.67 64, do. 126. 1.66—1.65 64, do. 127. 1.64—1.63 64, do. 128. 1.62—1.61 64, do. 129. 1.60—1.59 64, do. 130. 1.58—1.57 64, do. 131. 1.56—1.55 64, do. 132. 1.54—1.53 64, do. 133. 1.52—1.51 64, do. 134. 1.50—1.49 64, do. 135. 1.48—1.47 64, do. 136. 1.46—1.45 64, do. 137. 1.44—1.43 64, do. 138. 1.42—1.41 64, do. 139. 1.40—1.39 64, do. 140. 1.38—1.37 64, do. 141. 1.36—1.35 64, do. 142. 1.34—1.33 64, do. 143. 1.32—1.31 64, do. 144. 1.30—1.29 64, do. 145. 1.28—1.27 64, do. 146. 1.26—1.25 64, do. 147. 1.24—1.23 64, do. 148. 1.22—1.21 64, do. 149. 1.20—1.19 64, do. 150. 1.18—1.17 64, do. 151. 1.16—1.15 64, do. 152. 1.14—1.13 64, do. 153. 1.12—1.11 64, do. 154. 1.10—1.09 64, do. 155. 1.08—1.07 64, do. 156. 1.06—1.05 64, do. 157. 1.04—1.03 64, do. 158. 1.02—1.01 64, do. 159. 1.00—0.99 64, do. 160. 0.98—0.97 64, do. 161. 0.96—0.95 64, do. 162. 0.94—0.93 64, do. 163. 0.92—0.91 64, do. 164. 0.90—0.89 64, do. 165. 0.88—0.87 64, do. 166. 0.86—0.85 64, do. 167. 0.84—0.83 64, do. 168. 0.82—0.81 64, do. 169. 0.80—0.79 64, do. 170. 0.78—0.77 64, do. 171. 0.76—0.75 64, do. 172. 0.74—0.73 64, do. 173. 0.72—0.71 64, do. 174. 0.70—0.69 64, do. 175. 0.68—0.67 64, do. 176. 0.66—0.65 64, do. 177. 0.64—0.63 64, do. 178. 0.62—0.61 64, do. 179. 0.60—0.59 64, do. 180. 0.58—0.57 64, do. 181. 0.56—0.55 64, do. 182. 0.54—0.53 64, do. 183. 0.52—0.51 64, do. 184. 0.50—0.49 64, do. 185. 0.48—0.47 64, do. 186. 0.46—0.45 64, do. 187. 0.44—0.43 64, do. 188. 0.42—0.41 64, do. 189. 0.40—0.39 64, do. 190. 0.38—0.37 64, do. 191. 0.36—0.35 64, do. 192. 0.34—0.33 64, do. 193. 0.32—0.31 64, do. 194. 0.30—0.29 64, do. 195. 0.28—0.27 64, do. 196. 0.26—0.25 64, do. 197. 0.24—0.23 64, do. 198. 0.22—0.21 64, do. 199. 0.20—0.19 64, do. 200. 0.18—0.17 64, do. 201. 0.16—0.15 64, do. 202. 0.14—0.13 64, do. 203. 0.12—0.11 64, do. 204. 0.10—0.09 64, do. 205. 0.08—0.07 64, do. 206. 0.06—0.05 64, do. 207. 0.04—0.03 64, do. 208. 0.02—0.01 64, do. 209. 0.00—0.00 64, do. 210. 0.00—0.00 64, do. 211. 0.00—0.00 64, do. 212. 0.00—0.00 64, do. 213. 0.00—0.00 64, do. 214. 0.00—0.00 64, do. 215. 0.00—0.00 64, do. 216. 0.00—0.00 64, do. 217. 0.00—0.00 64, do. 218. 0.00—0.00 64, do. 219. 0.00—0.00 64, do. 220. 0.00—0.00 64, do. 221. 0.00—0.00 64, do. 222. 0.00—0.00 64, do. 223. 0.00—0.00 64, do. 224. 0.00—0.00 64, do. 225. 0.00—0.00 64, do. 226. 0.00—0.00 64, do. 227. 0.00—0.00 64, do. 228. 0.00—0.00 64, do. 229. 0.00—0.00 64, do. 230. 0.00—0.00 64, do. 231. 0.00—0.00 64, do. 232. 0.00—0.00 64, do. 233. 0.00—0.00 64, do. 234. 0.00—0.00 64, do. 235. 0.00—0.00 64, do. 236. 0.00—0.00 64, do. 237. 0.00—0.00 64, do. 238. 0.00—0.00 64, do. 239. 0.00—0.00 64, do. 240. 0.00—0.00 64, do. 241. 0.00—0.00 64, do. 242. 0.00—0.00 64, do. 243. 0.00—0.00 64, do. 244. 0.00—0.00 64, do. 245. 0.00—0.00 64, do. 246. 0.00—0.00 64, do. 247. 0.00—0.00 64, do. 248. 0.00—0.00 64, do. 249. 0.00—0.00 64, do. 250. 0.00—0.00 64, do. 251. 0.00—0.00 64, do. 252. 0.00—0.00 64, do. 253. 0.00—0.00 64, do. 254. 0.00—0.00 64, do. 255. 0.00—0.00 64, do. 256. 0.00—0.00 64, do. 257. 0.00—0.00 64, do. 258. 0.00—0.00 64, do. 259. 0.00—0.00 64, do. 260. 0.00—0.00 64, do. 261. 0.00—0.00 64, do. 262. 0.00—0.00 64, do. 263. 0.00—0.00 64, do. 264. 0.00—0.00 64, do. 265. 0.00—0.00 64, do. 266. 0.00—0.00 64, do. 267. 0.00—0.00 64, do. 268. 0.00—0.00 64, do. 269. 0.00—0.00 64, do. 270. 0.00—0.00 64, do. 271. 0.00—0.00 64, do. 272. 0.00—0.00 64, do. 273. 0.00—0.00 64, do. 274. 0.00—0.00 64, do. 275. 0.00—0.00 64, do. 276. 0.00—0.00 64, do. 277. 0.00—0.00 64, do. 278. 0.00—0.00 64, do. 279. 0.00—0.00 64, do. 280. 0.00—0.00 64, do. 281. 0.00—0.00 64, do. 282. 0.00—0.00 64, do. 283. 0.00—0.00 64, do. 284. 0.00—0.00 64, do. 285. 0.00—0.00 64, do. 286. 0.00—0.00 64, do. 287. 0.00—0.00 64, do. 288. 0.00—0.00 64, do. 289. 0.00—0.00 64, do. 290. 0.00—0.00 64, do. 291. 0.00—0.00 64, do. 292. 0.00—0.00 64, do. 293. 0.00—0.00 64, do. 294. 0.00—0.00 64, do. 295. 0.00—0.00 64, do. 296. 0.00—0.00 64, do. 297. 0.00—0.00 64, do. 298. 0.00—0.00 64, do. 299. 0.00—0.00 64, do. 300. 0.00—0.00 64, do. 301. 0.00—0.00 64, do. 302. 0.00—0.00 64, do. 303. 0.00—0.00 64, do. 304. 0.00—0.00 64, do. 305. 0.00—0.00 64, do. 306. 0.00—0.00 64, do. 307. 0.00—0.00 64, do. 308. 0.00—0.00 64, do. 309. 0.00—0.00 64, do. 310. 0.00—0.00 64, do. 311. 0.00—0.00 64, do. 312. 0.00—0.00 64, do. 313. 0.00—0.00 64, do. 314. 0.00—0.00 64, do. 315. 0.00—0.00 64, do. 316. 0.00—0.00 64, do. 317. 0.00—0.00 64, do. 318. 0.00—0.00 64, do. 319. 0.00—0.00 64, do. 320. 0.00—0.00 64, do. 321. 0.00—0.00 64, do. 322. 0.00—0.00 64, do. 323. 0.00—0.00 64, do. 324. 0.00—0.00 64, do. 325. 0.00—0.00 64, do. 326. 0.00—0.00 64, do. 327. 0.00—0.00 64, do. 328. 0.00—0.00 64, do. 329. 0.00—0.00 64, do. 330. 0.00—0.00 64, do. 331. 0.00—0.00 64, do. 332. 0.00—0.00 64, do. 333. 0.00—0.00 64, do. 334. 0.00—0.00 64, do. 335. 0.00—0.00 64, do. 336. 0.00—0.00 64, do. 337. 0.00—0.00 64, do. 338. 0.00—0.00 64, do. 339. 0.00—0.00 64, do. 340. 0.00—0.00 64, do. 341. 0.00—0.00 64, do. 342. 0.00—0.00 64, do. 343. 0.00—0.00 64, do. 344. 0.00—0.00 64, do. 345. 0.00—0.00 64, do. 346. 0.00—0.00 64, do. 347. 0.00—0.00 64, do. 348. 0.00—0.00 64, do. 349. 0.00—0.00 64, do. 350. 0.00—0.00 64, do. 351. 0.00—0.00 64, do. 352. 0.00—0.00 64, do. 353. 0.00—0.00 64, do. 354. 0.00—0.00 64, do. 355. 0.00—0.00 64, do. 356. 0.00—0.00 64, do. 357. 0.00—0.00 64, do. 358. 0.00—0.00 64, do. 359. 0.00—0.00 64, do. 360. 0.00—0.00 64, do. 361. 0.00—0.00 64, do. 362. 0.00—0.00 64, do. 363. 0.00—0.00 64, do. 364. 0.00—0.00 64, do. 365. 0.00—0.00 64, do. 366. 0.00—0.00 64, do. 367. 0.00—0.00 64, do. 368. 0.00—0.00 64, do. 369. 0.00—0.00 64, do. 370. 0.00—0.00 64, do. 371. 0.00—0.00 64, do. 372. 0.00—0.00 64, do. 373. 0.00—0.00 64, do. 374. 0.00—0.00 64, do. 375. 0.00—0.00 64, do. 376. 0.00—0.00 64, do. 377. 0.00—0.00 64, do. 378. 0.00—0.00 64, do. 379. 0.00—0.00 64, do. 380. 0.00—0.00 64, do. 381. 0.00—0.00 64, do. 382. 0.00—0.00 64, do. 383. 0.00—0.00 64, do. 384. 0.00—0.00 64, do. 385. 0.00—0.00 64, do. 386. 0.00—0.00 64, do. 387. 0.00—0.00 64, do. 388. 0.00—0.00 64, do. 389. 0.00—0.00 64, do. 390. 0.00—0.00 64, do. 391. 0.00—0.00 64, do. 392. 0.00—0.00 64, do. 393. 0.00—0.00 64, do. 394. 0.00—0.00 64, do. 395. 0.00—0.00 64, do. 396. 0.00—0.00 64, do. 397. 0.00—0.00 64, do. 398. 0.00—0.00 64, do. 399. 0.00—0.00 64, do. 400. 0.00—0.00 64, do. 401. 0.00—0.00 64, do. 402. 0.00—0.00 64, do. 403. 0.00—0.00 64, do. 404. 0.00—0.00 64, do. 405. 0.00—0.00 64, do. 406. 0.00—0.00 64, do. 407. 0.00—0.00 64, do. 408. 0.00—0.00 64, do. 409. 0.00—0.00 64, do. 410. 0.00—0.00 64, do. 411. 0.00—0.00 64, do. 412. 0.00—0.00 64, do. 413. 0.00—0.00 64, do. 414. 0.00—0.00 64, do. 415. 0.00—0.00 64, do. 416. 0.00—0.00 64, do. 417. 0.00—0.00 64, do. 418. 0.00—0.00 64, do. 419. 0.00—0.00 64, do. 420. 0.00—0.00 64, do. 421. 0.00—0.00 64, do. 422. 0.00—0.00 64, do. 423. 0.00—0.00 64, do. 424. 0.00—0.00 64, do. 425. 0.00—0.00 64, do. 426. 0.00—0.00 64, do. 427. 0.00—0.00 64, do. 428. 0.00—0.00 64, do. 429. 0.00—0.00 64, do. 430. 0.00—0.00 64, do. 431. 0.00—0.00 64, do. 432. 0.00—0.00 64, do. 433. 0.00—0.00 64, do. 434. 0.00—0.00 64, do. 435. 0.00—0.00 64, do. 436. 0.00—0.00 64, do. 437. 0.00—0.00 64, do. 438. 0.00—0.00 64, do. 439. 0.00—0.00 64, do. 440. 0.00—0.00 64, do. 441. 0.00—0.00 64, do. 442. 0.00—0.00 64, do. 443. 0.00—0.00 64, do. 444. 0.00—0.00 64, do. 445. 0.00—0.00 64, do. 446. 0.00—0.00 64, do. 447. 0.00—0.00 64, do. 448. 0.00—0.00 64, do. 449. 0.00—0.00 64, do. 450. 0.00—0.00 64, do. 451. 0.00—0.00 64, do. 452. 0.00—0.00 64, do. 453. 0.00—0.00 64, do. 454. 0.00—0.00 64, do. 455. 0.00—0.00 64, do. 456. 0.00—0.00 64, do. 457. 0.00—0.00 64, do. 458. 0.00—0.00 64, do. 459. 0.00—0.00 64, do. 460. 0.00—0.00 64, do. 461. 0.00—0.00 64, do. 462. 0.00—0.00 64, do. 463. 0.00—0.00 64, do. 464. 0.00—0.00 64, do. 465. 0.00—0.00 64, do. 466. 0.00—0.00 64, do. 467. 0.00—0.00 64, do. 468. 0.00—0.00 64, do. 469. 0.00—0.00 64, do. 470. 0.00—0.00 64, do. 471. 0.00—0.00 64, do. 472. 0.00—0.00 64, do. 473. 0.00—0.00 64, do. 474. 0.00—0.00 64, do. 475. 0.00—0.00 64, do. 476. 0.00—0.00 64, do. 477. 0.00—0.00 64, do. 478. 0.00—0.00 64, do. 479. 0.00—0.00 64, do. 480. 0.00—0.00 64, do. 481. 0.00—0.00 64, do. 482. 0.00—0.00 64, do. 483. 0.00—0.00 64, do. 484. 0.00—0.00 64, do. 485. 0.00—0.00 64, do. 486. 0.00—0.00 64, do. 487. 0.00—0.00 64, do. 488. 0.00—0.00 64, do. 489. 0.00—0.00 64, do. 490. 0.00—0.00 64, do. 491. 0.00—0.00 64, do. 492. 0.00—0.00 64, do. 493. 0.00—0.00 64, do. 494. 0.00—0.00 64, do. 495. 0.00—0.00 64, do. 496. 0.00—0.00 64, do. 497. 0.00—0.00 64, do. 498. 0.00—0.00 64, do. 499. 0.00—0.00 64, do. 500. 0.00—0.00 64, do. 501. 0.00—0.00 64, do. 502. 0.00—0.00 64, do. 503. 0.00—0.00 64, do. 504. 0.00—0.00 64, do. 505. 0.00—0.00 64, do. 506. 0.00—0.00 64, do. 507. 0.00—0.00 64, do. 508. 0.00—0.00 64, do. 509. 0.00—0.00 64, do. 510. 0.00—0.00 64, do. 511. 0.00—0.00 64, do. 512. 0.00—0.00 64, do. 513. 0.00—0.00 64, do. 514. 0.00—0.00 64, do. 515. 0.00—0.00 64, do. 516. 0.00—0.00 64, do. 517. 0.00—0.00 64, do. 518. 0.00—0.00 64, do. 519. 0.00—0.00 64, do. 520. 0.00—0.00 64, do. 521. 0.00—0.00 64, do. 522. 0.00—0.00 64, do. 523. 0.00—0.00 64, do. 524. 0.00—0.00 64, do. 525. 0.00—0.00 64, do. 526. 0.00—0.00 64, do. 527. 0.00—0.00 64, do. 528. 0.00—0.00 64, do. 529. 0.00—0.00 64, do. 530. 0.00—0.00 64, do. 531. 0.00—0.00 64, do. 532. 0.00—0.00 64, do. 533. 0.00—0.00 64, do. 534. 0.00—0.00 64, do. 535. 0.00—0.00 64, do. 536. 0.00—0.00 64, do. 537. 0.00—0.00 64, do. 538. 0.00—0.00 64, do. 539. 0.00—0.00 64, do. 540. 0.00—0.00 64, do. 541. 0.00—0.00 64, do. 542. 0.00—0.00 64, do. 543. 0.00—0.00 64, do. 544. 0.00—0.00 64, do. 545. 0.00—0.00 64, do. 546. 0.00—0.00 64, do. 547. 0.00—0.00 64, do. 548. 0.00—0.00 64, do. 549. 0.00—0.00 64, do. 550. 0.00—0.00 64, do. 551. 0.00—0.00 64, do. 552. 0.00—0.00 64, do. 553. 0.00—0.00 64, do. 554. 0.00—0.00 64, do. 555. 0.00—0.00 64, do. 556. 0.00—0.00 64, do. 557. 0

Hamburg, 29. Juli.

Handel, begnügt sich, Industrie und Kunstgewerbe zu fördern, während die Plafats in allen diesen Dingen sich sehr entwickelt. Der riesige Handel mit wilden Thieren, in deren Aufzucht die Danenbesä einen beträchtlichen Export haben, die Geflügelzucht fremder Vögel, wie sie von London nach Amerika verschifft werden, bilden den Ausgang einer nicht nur für Dänemark sondern für ganz Mittel-Europa arbeitenden Plafats-Industrie, als deren bedeutendster Vertreter unser Adolph Frießländer in der Ausstellung begegnete. Auch für Vorfürhungen anderer Art, für Wandermenschen, Horden und Bzerge, Gloms und die verschiedenste Welt der Artisten aller Art, ist Frießländer der berufene Plafatbruder geworden. Eine Anzahl

Eine Erzählung aus dem österreichischen Marineleben
von Rudolf Heering.

* Nachdruck verboten.

maßeilen im Stadthaus zu Kunstsaal.
Der Circus Circus findet am morgigen Sonntag
um 8 Uhr Mal in dieser Saison eine Nachmittags-
Vorstellung statt, zu welcher beabsichtigt jeder Besucher
in Kind unter 10 Jahren frei einlassen kann. Diesen
Nachmittags-Vorstellungen wird jetzt, wie uns mit-
geteilt wird, ganz besondere Sorgfalt gewidmet, so
daß sie sich durch außergewöhnlich reichhaltiges und
vielseitiges Programm auszeichnen müssen, sowie
sie auch unter persönlicher Leitung und Mitwirkung
des berühmten Circus-Chefs, Herrn von Kienitz,
erster Vorstellung dieser Art wieder stattfinden.
Kommt Rechnung getragen werden, so daß der Besuch
besonders allen Eltern empfohlen werden kann, die
ein paar Nachmittagsstunden recht vergnügt verleben
wollen.

Nur wenige Minuten und der Schloß quamt;
 ie Anker werden aufgeholt; ein Gebrüll gibt den
 Wächterschloß, der von den übrigen auf der Höhe

erstellte der Höhe des zu zahlenden Krankentagesgeldes nach folgender Tabelle fest und wurde dem Erkrankten abwärts auf 70, 60, 50 oder 40 Prozent des vollen Tagesgeldes und die zu zahlenden Krankentage gleichfalls dem Erkrankten abwärts auf 2 1/2, 2, 1 1/2, 1 und 1/2 % der Tag für die ersten 13 Wochen der Krankheit, und für die zweiten 13 Wochen auf 82 %, 1 1/2 %, 1 1/2 % und 60 % der Tag für die folgenden Wochen. Die früheren Mitglieder der am gleichen Vereins-Krankenkasse können vom Tag der Erkrankung bis zum Ende der ersten Woche während der nächsten 13 Wochen ein Beitrags- und eine Eintrittsgeld übersteuern, wenn ein wöchentliches Beitrags und 30 % für Statuten und Quittungen und im Voraus entrichtet wird. Es wurden diese

Unter in der im Zwischenbed liegenden Laste
um für Anstrichungsgegenstände u.) angekommen,
da er bereits von einer Anzahl derer Wiatrosen
wartet, die sich bei seinem Erscheinen freundlich

Die Schienengeleise, welche den Alten
Kaltenkirchener Bahnhof mit dem Hauptbahnhof ver-
binden, wurden gestern fertig gestellt.

Schöffengericht.

Kriebel und F. H. B. Weit. Amtsanwalt: T. Söhle. Ein Rädergeselle, der aus einem Schaufenster

Schöffengericht V. Richter: Amtsrichter
Westphal. Als Schöffen fungiren: D. A.
Wölber und R. Werlich. Amtsanwalt: Dr. Heue.
Ein Stallknecht und ein Arbeiter haben einen Schu-
mann belästigt, ihn beschimpft und bei ihrem eige-
nen Transport zur Wache Widerstand geleistet.
Es werden zu 5 M. resp. 30 M. oder einem resp.
6 Tagen Gefängniß verurtheilt.

[illegible]

„Und glaubst Du, daß er es thut?“

„Eher ja, wie nein! Die Verzeiwung treibt ihn dazu. Doch! ist es nicht io, als wenn von der abenteuerrasse her wieder Lärm ertönt?“

Ein Commando des Obermaats bringt die beiden auseinander. Matrose D. muß abtreten. Da

Die 19. Geflügel-Ausstellung des Hamburg-Altonaer Vereins

Am Sonntag den 11. Juli 1893, von 11 Uhr bis 6 Uhr.

Die Geflügel-Ausstellung ist reich, denn je zuvor, und namentlich auch von außerhalb, besucht. Schon lange vor der Eröffnung hatte sich ein zahlreiches Publikum eingefunden, das mit dem Katalog in der Hand die einzelnen Käfige musterte. Unter den ausstellenden Thieren befanden sich mehrere Prachtschöne, die das lebhafteste Interesse des Publikums erregten. Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Die Ausstellung ist eine recht schöne, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt. Es ist ein recht hübsches, wie das Bild zeigt.

Unsere diesjährige Ausstellung ist eine besonders große und schöne in allen Abtheilungen. In unserm Reibeboden konnten wir eine große Zahl von Ausstellern nicht mehr aufnehmen, da schon am Tage vor Schluss des Aufnahmetermins die Anmeldungen so zahlreich einliefen, dass alle unsere Käfige besetzt waren. Wir werden jedoch Bedacht nehmen, die große Zahl unserer Käfige noch zu vergrößern. In den neuen Käfigen, welche wir in der glücklichen Lage waren anzuweisen zu können, nehmen sich die Thiere besonders vortheilhaft aus; die Ausstellung wird dadurch an Interesse gewinnen und uns hoffentlich recht viele Besucher zuführen.

In dieser Hinsicht eröffnen wir hiermit die 19. Ausstellung des Hamburg-Altonaer Vereins für Geflügelzucht und ich glaube dies nicht übertrieben zu können, als mit einem freudigen Hoch, unserer geliebten Vaterstadt darzubringen und ich bitte Sie, verehrte Anwesende, mit mir einzustimmen in den Wunsch: Unserem Verein eine hoch! hoch! Die Besichtigung stimmte freudig in diesen Fall ein, worauf ein Rundgang durch die Ausstellung begann. Die Abtheilung: Hühner, Enten und Singvögel befindet sich in der ersten Nord-Halle und die anderen Abtheilungen sind vor dem Vordach in langen Reihen aufgestellt.

Die Preisrichter, welche zum großen Theil außerhalb Hamburgs — aus Westfalen, Braunschweig, Pommern, Mecklenburg und Brandenburg — gewählt worden sind, hatten ihres mühevollen und belohnenden Amtes mit dankbarem Eifer von der Eröffnung der Ausstellung gedenkt. Es waren die Preise bereits an allen Käfigen vor 11 Uhr angeschlossen.

Bei der außerordentlichen Reichhaltigkeit der Ausstellung und der großen Zahl der Ausstellungen, beschränken wir uns auf die Ehrenpreise und ersten Preise. (Die Namen der Preisträger ohne Preisangabe befinden sich auf dem Programm.)

Für die Abtheilung Hühner, Enten, Gänse etc.: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer. Ehrenpreise: Für Hühner: W. Wiegand, für Enten: W. Wiegand, für Gänse: W. Wiegand.

Für die Abtheilung Singvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

Für die Abtheilung Wildvögel: Ehrenpreise: Goldene Staatsmedaille: W. Wiegand, Goldene Vereinsmedaille: W. Wiegand. Silberne Medaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. Meyer. Bronzene Staatsmedaille: J. D. H. Meyer. Bronzene Medaille der Zoologischen Gesellschaft: M. H. G. Meyer.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

A. B. Meyer. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen. — Altona: H. Wiegand in Soest in Westfalen.

Wissenschaften hat den Abbe R. Duchsene in Paris, den Dolmetscher Dr. Julius Fiedler in Innsbruck und den Professor Dr. Theodor Emil Schürer an der Universität zu Kiel zu correspondierenden Mitgliedern der philologisch-historischen Classe gewählt. — In der technischen Hochschule zu Darmstadt wird mit Beginn des Wintersemesters ein besonderer Studienplan für die Ausbildung von Elektrotechnikern in das Programm der Hochschule eingeführt werden. Auch finden nunmehr Vorlesungen im Unterricht von Maschinenbau und Elektrotechnik, sowie in der Geschichte der Elektrotechnik statt, denen sich mikroskopische und bakteriologische Untersuchungen von Maschinenbau und Elektrotechnik anschließen.

In der geistlichen Fortbildung der Pfarrer der Diözese Schleswig in Berlin wurde der erste Preis der Abtheilung Schriftart Dr. Mannheim-Berlin und der zweite Preis Dr. Wulfschmidt-Berlin zuerkannt. — Franz Gothe'sche biographische Briefe: Sittenbild, „Juliet“, ging gestern Abend im Hamburger Saitentheater zum ersten Male über die Bühne und fand beifällige Aufnahme. — Der Schilling'sche Kunstverein zählt dieses Jahr 2710 Mitglieder; auf den Verkauf von Kunstwerken zur Verlosung hat derselbe voriges Jahr 20565 M. verwandt. — Auf der Plattform des ersten Stockwerkes des Eiffelturms zu Paris hat sich neuerdings ein Schantentheater niedergelassen. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

Der kaiserliche geologische Reichsanstalt hat eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt. — Am Frome-See in Australien hat der kaiserliche geologische Reichsanstalt eine Expedition geschickt.

schärfte man nur, daß sich in jedem Schlamm, in Folge seiner längeren Lagerung unter Wasser, faure Gärungsverbindungen, schwefelwasserstoffhaltige Verbindungen und andere den Pflanzen schädliche Verbindungen bilden. Diese müssen vor Benutzung des Schlammes auf dem Felde unbedingt beseitigt werden; die sofortige Anwendung des Schlammes wäre unter allen Umständen schädlich. Um die genügende Beseitigung der schädlichen Bestandtheile zu erreichen, ist es dringend nöthig, den Schlamm längere Zeit dem Einwirken der Luft aussetzen. Außerdem sollte derselbe, nach oberflächlicher Ablagerung, wiederholt durchgearbeitet und mit Rall durchsiebt werden. Dadurch werden nicht nur alle schädlichen Bestandtheile vollständig zerstört, zugleich hebt der Schlamm rascher aus dem Boden in den wahren Zustand über, in welchem er sich am wirksamsten erweist. — Wenn für gewöhnlich die Ausfuhr des Schlammes aus den Teichen im Winter empfohlen wird, so die meisten Arbeiten ruhen, und die Leute oft kaum Beschäftigung finden, so möchten wir doch rathe, jetzt die Ausfuhr so viel als möglich zu beschleunigen. In Folge der anhaltenden Dürre ist nämlich der Wasserstand in den Teichen und Gräben nur ein geringer; in sehr vielen fehlt das Wasser vollständig, so daß die Arbeit des Ausbringens kaum erheblich erleichtert wird. Was aber noch wichtiger ist: der baldige Ausbringen gelangt es im Laufe des Spätherbesses und Herbstes noch vollständig, den Schlamm in den Zustand überzuführen, daß er schon für die Frühlingsarbeiten mit voller Aussicht auf Erfolg benutzt werden kann, und das ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen gerade von höchster Wichtigkeit.

Manuichfaltiges. Verabgungung in Chiffre. Folgende Seite veranlaßt die mannichfaltige Art und Weise, wie in Chiffre die wahren Dinge gefangen und geäußert werden. Der oder fünf Reiter mit ungefähr zwanzig Dunden bilden einen weiten Kreis, der sich allmählich zusammen zieht und in dessen Mitte die wahren Dinge befinden. Nur nach einer Seite, nach dem Rufe hin, ist der Kreis geöffnet und dahin führen die Männer die Thiere zu treiben. Möglichst durchdringt ein Hengst in wilder Carrière die Reihe, und für einen Moment sieht es aus, als ob er entkommen sollte; aber schon auf der Stelle wird er mit einem Hufe der gewandten Hand, ein Pferd das Gemit zu brechen, fällt das Pferd im wahren Sinne des Wortes tragend zu Boden. Jetzt beginnt ein Schlagen, Reiten und Ringen nach Freiheit; jedoch erfolglos. Wenn das Thier jetzt allmählich etwas ermüdet, wird es gezwungen, dazuzuliegen und daselbst schaukelnd wiederholt sich. Nach mehr Male wird das Pferd so davon geholt und zu Boden geschleudert und dann ein anderer Platz zur Ausfuhr gebracht. Die Schlinge wird abgenommen und von den Dunden verlegt, fließt das erschöpfte Thier auf einen anderen Reiter zu, der ihm den Lappi um die Beine wirft, und dies wird so oft wiederholt, bis der Widerstande gänzlich unfähig, sich noch weiter zu widersetzen, atemlos und flammend liegend auf dem Boden liegt. Das Schreiten der Männer, das Schlagen der Dunden und das Donnern der Pferde, machen das Bild zu einem großartigen (N) Naturbild, nicht unähnlich einem Künstler festgehalten zu werden. (Das Pferd.)

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Sehr färlend und Blut verneurend! Im Uebrigen empfehle ich für Johann Hoff'sches Magen- und Darmheilmittel allen meinen Patienten, welche ich in Behandlung habe; es ist sehr färlend und blutverneurend, und werde später ausführlicher darüber berichten. Altona, 27. Juli 1893. Dr. W. Hering.

Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.

Am Sonntag, den 30. d. Mts., wird der Betrieb auf der Strecke nach dem **Neuen Allgemeinen Krankenhaus** in Eppendorf eröffnet und werden die Wagen der Linie Beddel-Schlump von dem Endpunkte bei der Bollerstraße über Grindelberg, Nienstraße, Eppendorfer Baum zum **Neuen Allgemeinen Krankenhaus** halbstündlich und Sonntags und Mittwochs während der Betriebszeit alle 10 Minuten durchgeführt.

Fahrplan:

I. Linie Beddel-Schlump-Eppendorf (Neues Allgem. Krankenhaus).
a. An Wochentagen, ausser Mittwochs.
Abfahrt von der Beddel: Vorm. 7.18, 7.48, 8.18, 8.48 u. f. w. bis Nachm. 6.48 alle 30 Min.
Die Wagen treffen bei der Bollerstraße 12 Minuten, beim Eppendorfer Baum 22 Minuten, beim Nienstraße 33 Minuten, bei dem St. Pauli-Landungsbrücken 40 Minuten, am Neuen Pferdemarkt 49 Minuten und am Neuen Allgemeinen Krankenhaus 50 Minuten nach der Abfahrt von der Beddel ein.

II. Ringlinie Rathhausmarkt-Grindelberg-Rotherbaum
a. An Wochentagen, ausser Mittwochs.
Abfahrt vom Rathhausmarkt über Rotherbaum-Chaussee und über Grindelberg: Vorm. 8.5, 8.35, 9.5, 9.35 u. f. w. bis Abends 7.35 alle 30 Min.
Die vom Rathhausmarkt über Rotherbaum-Chaussee fahrenden Wagen treffen beim Rathhausmarkt 7 Minuten, beim Grindelberg 16 Minuten, beim Rotherbaum-Chaussee 22 Minuten, bei der Ringlinie über Grindelberg und Rotherbaum-Chaussee nach dem Rathhausmarkt.

III. Nachfahrt vom Neuen Allgemeinen Krankenhaus
Direct über Schlump nach der Beddel. Die Wagen haben beim Eppendorfer Baum Anschluss an die Wagen der Ringlinie über Grindelberg und Rotherbaum-Chaussee nach dem Rathhausmarkt.
a. An Wochentagen, ausser Mittwochs.
Vorm. 8.45, 9.15, 9.45, 10.15 u. f. w. bis Abends 8.15 alle 30 Min.

Die Direction.
Hamburg, 29. Juli 1893.

Die „Mutual“.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von New-York, concessioniert in Preußen 1886, ist die größte, vorteilhafteste Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Welt und bietet die größte Sicherheit.

Gesamt-Garantiefonds 1. Januar 1893:
735 Millionen Mark.
Seit Bestehen an Policen-Inhaber ausgezahlt:
über 1439 Millionen Mark.

Die großen Vorteile einer Versicherung mit Ansammlung der Dividenden zeigt nachstehendes Beispiel:
Police Nr. 5602, ausgestellt 1848, Alter 42 Jahre, jährliche Prämie \$ 34.60
A. 4.20 = M. 145.32

Versicherungssumme (\$ 1000) M. 4200.—
Dividenden-Guthaben 7707.—
Auszahlung Todesanspruch M. 11,907.—
Wofür im Ganzen abzüglich M. 94.58 bar erhaltener Dividenden nur an Prämien eingezahlt worden sind 5594.82
Erzielter Reingewinn mithin 6312.18

Unsere neuen Jubiläums-Policen gewähren noch ganz besondere Vorteile und sind wie alle Policen der „Mutual“ nach 2 Jahren unanfechtbar, Welt-policen und nach 3 Jahren unverfallbar.
Capitaine, Officiere und Ingenieure auf 1. Classe-Schiffen über 250 Tons ohne Extra-Prämie.
Das Kriegsrisiko wird für eine geringe gleich vom Beginn der Versicherung an zu zahlende jährliche Extra-Prämie übernommen.
Bernhard J. F. Voss,
Director und General-Bevollmächtigter,
Hamburg, Neuerwall 36.

Ed-Grundstück.

allerbeste Lage der Stadt, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen durch H. H. P. Hannemann, Nienstr. 107, I.

Kaufmannisch. Engros-Geschäft.

altbek. Firma, wo Aemtern nicht exist., soll nur f. d. Lagerverw. reich verfr. w. Geschäft gratis. Nienstr. 107, I.

Gezucht zu mietben

pr. 1. Nov. Mitte der Stadt ein Haus oder geeignete Localitäten, das für Tischlerei und größeres Lager. Off. u. B. 3530 an B. Schöneberg, Alter Steinweg 65.

Haus.

7 Zimmer incl. Saal, Veranda, Balcon, Badezimmer, Vor- und Hintergarten, billig zu vermieten oder zu vermieten. Näheres daselbst und Neuerwall 8, I.

Preiswerth zu vermietben

Bildwärdiger Neuerwall Nr. 113, mit pracht. Aussicht auf die Elbe, 5 geräumige Zimmer, Badezimmer u. Alles hell und freundlich. Näheres daselbst im Parterre und St. Pauli, Hafenstraße 69.

Unterhaus

mit Hofraum und Saucer, für c. Mannern passend, zu verm. Näb. Kurzestraße 14.

Eckladen.

für verschiedene Geschäfte passend, sowie ein Laden mit Wohnung und vollständigem Inventar für ein Cigarren-Geschäft geeignet, per sofort oder November zu vermieten.
Gebrüder Philippson,
Neuerwall 105 u. 95.

Gebr. Körting, Hamburg.

Neustädter Fuhlenwiese 26-27.
Stammhaus in Körtingsdorf bei Hannover.
Central-Heizungs-Anlagen nach eigenen patentirten Systemen für Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, öffentl. Gebäude, Gewächshäuser etc.

Vorzügl. Luft in den beheizten Räumen, billige Anschaffungskosten.
Lüftungs- u. Trocken-Anlagen.
Rippenröhre u. Rippenheizkörper nebst Zubehör, Stöbender und liegender Bauart, für Gewerbebetrieb und elektrische Beleuchtung.
Neu! Gasmotor vereint mit Dynamo!
Fabrik und Lager von Strahlapparaten, Injectoren, Dampf- u. Wasserpumpen, Ventilatoren, etc. etc.
Prospecte, Projekte, Kosten-Anschläge gratis und franco.

Gasmotor.

wie neu, unter voller Garantie zu verkaufen.
Kleine Johannisstraße 5.

Stanley-Mäntel

2c. in seinen Stoffen zu Tarpreisen.
Liquidations-Ausverkauf
E. Wagner, Neuerwall 60.

Dr. Stötzer's

Obstandbewahrungs-gestellt.
Inhalt ca. 1000 Früchte.
Preis mit Rollen 20 Mk.
Allseitig als vorzüglich empfohlen und erprobt.
Rechtzeit. Bestellungen nimmt
Senator Niemann in Bützow entgegen.

Harry Liebermann, Gr. Bäckerstr. 9

Rheinisches Obf. la. Qual. zum Einmachen.
Reineclauden 2.40 Mk.
Mirabellen 2.50 „
Cochinthe 2.20 „
ff. Früchthin 2.20 „
Mirabellen 4.— „
Alles gegen 10 Mk. Postfrei franco Haus.
Obf. plantage von C. Holzhauser, Kreuznach, Rhein.

Dringende Bitte!

Eine geachtete Familie, in den dringendsten Verhältnissen, die von ihrem Ernährer schändlich im Stiche gelassen, die Frau durch eine unheilbare Krankheit seit Jahren an das Bett gefesselt, die Kinder im Alter von 10-14 Jahren, durch die dürftige Ernährung schwächlich, bittet erdenkliche Menschen um gütige Unterstützung. Wohlthätige Beiträge werden bereitwillig entgegengenommen von:
Dr. C. Seligmann, Grindelallee 84;
Dr. S. P. Nathan, Dörfenwall 2;
Dr. G. Lanzkron, Mühlentstraße 21;
Ad. Friedheim, Steinstraße 88.

Café Gröber.

Inhaber: Heinrich Langholz.
Vollständig renovirt.

Franz Eug. Schacht's

Weinhandlung und Weinrestaurant
(Inhaber: Schacht & Neumann).
1. Brandtwiete 20.
Reichhaltige Speisekarte.
Warmes und kaltes Frühstück.
Von 11-3 Uhr: Gabelnstr. 1. Port. 60 „
Specialität: 1/2 Ltr. Mosel 30 „
„ Rothwein 40 „

Ness 2.

Italienische Weinhandlung
Clemente Cerri.
Alleiniger Depositar von den
eisenhaltigen Weinen
der Firma Fratelli Jacobini
in Genua (Rom).
Von den Aerzten bestens
empfohlen.
Genua (eisen-
haltig) pr. Fl. M. 1.15
Elba (kräftig) „ „ 85
Italienisch-Tisch-
wein „ „ 70
exclusiv Glas,
Bessere Marken bis zu M. 2.50.
Daselbst Frühstück vom Rost.

Greismühlen-Malente.

Hôtel Cäcilienruhe,
3 Minuten vom Bahnhof, in romantischer Lage, unmittelbar am Gehöls-Braberg, mit herrlichem Rundblick über den ganzen Kellersee, Golf, Schwitz, Gut u. f. w., empfiehlt sich zur Aufnahme von Fremden bei reeller Bedienung und civilen Preisen.
C. Lindemann.

Bad Driburg.

hübsche Stahlfuelle.
I. Ranges
hält sich bestens empfohlen.
C. H. Schaper.

Awe's Variété.

Ab 1. August:
Der Mann mit dem Steinkopf.

Tonhalle

4 Bleichenbrücke 4.
Dinstag, den 1. August:
Wiederbeginn der Concerte
der Wiener Damen-Capelle.
Fritz Gries.

Hinaus ins Fieschenland!

Empfehle Clubs u. Vereinen an Sonn- und Wochentagen mein in schöner Gegend belegenes Etablissement. Zwei große Salons, Garten, Veranda u. Regelmäßige Sonntags-Unterhaltung u. Tanzmusik.
P. Ropers, Fieschenstraße 1 (Landungsbr.).

Büsing & Zeyn,

Admiralitätsstr. 84, I., beim Neuenwall.
Wegen Verlegung unseres Maassgeschäftes in Herren-Garderoben offeriren wir im Ausverkauf Herren-Anzüge nach Maass, früher 60 Mk., jetzt 45 Mk.
Herren-Beinkleider nach Maass, „ 20 „ „ 15 „
Herren-Paletots nach Maass, „ 54 „ „ 39 „

Man verlange stets den einzig echten Tafel-Aquavit

Aalborger

von De Danske Spritfabrikken, und hüte sich vor den vielen Nachahmungen.

Hülferuf aus Schneidemühl.

Raum find die Wunden der folgenstehenden Ueberschwemmung vom Frühjahr 1888 vernarbt und schon wieder hat ein elementares Ereignis unsere im Aufblühen begriffene Stadt von ca. 16,000 Einwohnern heimgeschlagen.
Bei Vöhrung eines arbeitsfähigen Mannes brach aus einer Tiefe von 75 Metern ein mächtiger erdhafter Wasserwall hervor, der aller Wahrscheinlichkeit in einem Zeitraum von 5 Wochen rund 8400 Kubikmeter Bodenunter Erde dem Gerdorfer entzog und an den beschriebenen Stellen allmählich Bodenentwässerungen bis zu 1 Meter verursachte. Die dadurch entstandenen Verwüstungen spotten jeder Beschreibung.
Der Erdboden klappte auseinander, das Straßenpflaster und die Trottoirplatten hoben sich und bildeten Hügel mit Vertiefungen, die Gebäude barren auseinander und führten zum Theil zusammen. Die noch stehenden Gebäude müssen gesperrt und abgetragen werden. Von der Katastrophe sind 20 Grundstücke mit überaus werthvollen 2- und 3-stöckigen Häusern betroffen. 86 Familien mit 327 Köpfen haben ihre Wohnstätten verlassen müssen; ihre Erwerbsquellen sind beeinträchtigt, der Credit ist erschüttert; die Hausbesitzer, Haus und Hof verlierend, sind der Verarmung Preis gegeben.
Der entstandene Schaden wird auf mehr als eine Million Mark geschätzt.
Zur Wüderung dieses Elends find wir aufzumachen. Unsere Güte reicht aber nicht aus. Wir suchen und haben an die allgemeine Wohlthätigkeit, an den Gemeinsinn aller Bürger des weiten deutschen Vaterlandes, mit der dringenden Bitte, sich der Noth der Verunglückten durch Spende von Gaben zu erheben.
Unterstützungsbeiträge nimmt die hiesige Stadt-Haupt-Casse entgegen.
An die Redaktionen der Zeitungen richten wir die Bitte, diesen Aufruf durch Aufnahme in ihre Blätter verbreiten zu helfen.
Schneidemühl an der Ostbahn, Prov. Posen, 23. Juni 1893.
Freiherr v. Wilamowitz-Möllendorf, v. Tiedemann, v. Colmar-Meyenburg, v. Schwichow, Regierungs-Präsident zu Königsberg, Landrath des Kreises Kolmar i. Pr.
Wolff, Erster Bürgermeister.
R. Arndt, Stadtverordneten-Vorsteher. Herz Berliner, Rentier. Brann, Rabbiner. Professor Brann, Gymnasial-Director. Dr. Briese, Stadtverordneter. Dr. Davidsohn, Stadtverordneter. Drewitz, Mühlengutsbesitzer u. Stadtrath. Gabel, Justizrath u. Stadtrath. Genserowski, Königl. Hofdirector. Dr. Glass, Rechtsanwält u. Stadtverordneter. Grützmaier, evangelischer Pfarrer. Köpp, Rechtsanwält u. Stadtrath. Landgerichts-Präsident. Kuhnke, Apothekenbesitzer und Stadtrath. Linder, Landgerichts-Präsident. Nedwig, Weigendörner. Pfahler, Major a. D. und Bezirks-Commandeur. Rademacher, Stadtrath. Samuelsohn, Stadtrath. Stock, Probst. Vossköhler, Königl. Baurath. Wichert, Stadtrath.

Restaurant-Eröffnung.

Allen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, dass ich am heutigen Tage am Hofweg, Ecke der Abendrothstrasse ein Restaurant, Bier- und Club-Local eröffnet habe.
Zum Ausschank gelangen nur hochfeine hiesige Biere, sowie echt Calmbacher Bier.
Hochachtungsvoll
J. F. W. Busse.

„FLORA“

(Commandit-Gesellschaft.)
Sonntag, den 30. Juli:
Grosses Militair-Concert
vom Musikcorps des Inf.-Regts. von Courbiere Nr. 19, Direction Gustav Hörning.
Doppel-Bravour-Vorstellung
des Wiener Thurmseil-Künstlers
Joseph Brunner, der Held der Donau.
Sensationelle Productionen auf dem 100 Fuß hohen und 300 Fuß langen Thurmseil.
Erste Vorstellung Nachmittags 5 1/2 Uhr.
Bei günstiger Witterung:
Joseph Brunner als Feuerwerker.
Riesen-Ascensions-Feuerwerk
auf dem hohen Thurmseil.
Am großen Partiet-Saale:
Sommernachts-Ball.
Entree 50 Pfg. Anfang 4 1/2 Uhr.
Vormittags von 11 1/2-1 1/2 Uhr:
Militair-Frühshoppen-Frei-Concert.

Thalia-Theater.

(Direction: Gustav Maurice.)
Abonnements-Bedingungen für die Saison 1893/94.
Cassenpreise:
1. Rang, Balcon und Parquet M. 8.50
Parterre-Sperritz „ 2.—
2. Rang und Amphitheater „ 1.75
Parterre „ 1.—
Gallerie „ 0.50
Ermässigte Preise der Dinstags-Abonnements (88 Vorstellungen):
1. Rang, Balcon und Parquet (per Platz M. 2.50) M. 95.—
Parterre-Sperritz (per Platz M. 1.50) „ 57.—
2. Rang und Amphitheater (per Platz M. 1.20) „ 45.60
Ermässigte Preise der Donnerstags-Abonnements (88 Vorstellungen):
1. Rang, Balcon und Parquet (per Platz M. 2.75) M. 104.50
Parterre-Sperritz (per Platz M. 1.60) „ 60.80
2. Rang und Amphitheater (per Platz M. 1.30) „ 49.40
Ermässigte Preise der Sonn- u. Festtag-Abonnements (48 Vorstellungen):
1. Rang, Balcon und Parquet (per Platz M. 3.—) M. 129.—
Parterre-Sperritz (per Platz M. 1.80) „ 77.40
2. Rang und Amphitheater (per Platz M. 1.50) „ 64.50
Montag-, Mittwoch-, Freitag- oder Sonnabend-Abonnem. (84 Vorstellungen):
1. Rang, Balcon und Parquet M. 80.—
Parterre-Sperritz „ 50.—
2. Rang und Amphitheater „ 40.—
Nur Abonnements vom Beginn (1. September a. c.) bis Ende der Saison (31. Mai 1894) geniessen obige Preisermässigung.
Obige Abonnements sind sämtlich im personell.
Bei etwaigen Wiederholungen ist der Umtausch gegen Interimbills gestattet, jedoch muss solcher Umtausch spätestens am Tage vor der betreffenden Vorstellung beschaft werden.

Freiburger Jugendbund.

Sonntag, 30. Juli, Abends 8 Uhr, im Harmonia-Gesellschaftshaus, Höhe Strichen 30, Recitation des Herrn F. Weber, Recitator.
1. „Salas y Gomez“ von Chamisso.
2. „Die Wallfahrt nach Aachen“ von Deime.
3. „Gefangung von Goethe“ 4. „Des Sängers Glück“ von H. v. L. 5. „Seien aus Faust“ von Goethe. 6. „Das Libretto“ von Gabel. Gabe willkommen.

Concerthaus-Hamburg

(Gebr. Ludwig).
Morgen, Sonntag, im Garten
Gr. Militär-Concert
von dem Musikcorps des
1. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 31,
Königl. F. Mohrbutter.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 „
Bei ungünst. Wetter im gr. Saal, Part. 50 „

Morgens von 11 1/2-1 1/2 Uhr:

Gr. Früh-Concert

v. obigem Musikcorps. Entree frei.
Montag, den 31. Juli:
Kein Abonnements-Concert.

Eden-Concert.

Gastspiel des Herrn Schalkenbach mit seinem
Piano-Orchester-
Electro-Motor.
Wächst komisch! * Wächst komisch!
Mrs. Jackson u. Joseph,
Original-Nigger-Excentrics.
Neu! Zum 1. Male in Hamburg: Neu!
Mr. Daniels,
musical and singing Clown.
Oscar u. Ella Straus, Duettisten.
Fr. M. Materna, Concertsängerin.
Miss Pauline,
englische Sängerin und Tänzerin.
Hr. A. Löhmann, Liedersänger.
Anfang 6 Uhr.

Elb-Pavillon.

Direction: Carl Reller.
Auftreten
neuer Specialitäten.
Bernhard Wilhelmy.
Bei günstiger Witterung im Garten.
Entree 30 „

Volksgarten.

Bräunerei Bahrenfeld.
Von Sonnabend, den 29. Juli, bis
Dinstag, den 1. August incl.:
Gr. Preis-Regelfest.
1. Preis: 1 goldene Remontoiruhr nebst Kette (14 Kar.).
2. „ 1 gr. Pracht-Regulator mit Ge-
wichten (14 Kar.).
3. „ 1 gold. Damen-Remontoiruhr
(14 Kar.).
4. „ 1 14 Tage geh. Regulator mit
Schlagwerk.
5. „ 1 silb. Herren-Remontoiruhr.
6. „ 1 gold. Damen-Schmuck.
7. „ 1 Herren-Schmuck (14 Kar.).
8. „ 1 rober Schinken.
9. „ 1 gr. Mettwurst.
10. „ 1 Kopf voll Käse.
Das Regelfest findet unter Beisein
von Zeugen während des ganzen Tages statt.
Partie = 3 Bälle. 50 „
Morgen, Sonntag:
Großes Garten-Concert
bei freiem Entree.
Abendvoll A. Wilhelm.

Sonntag, Variété-Theater.

Anfang
3 Uhr.
Bajazzo, oder: Der Handwurst.
Volkschausp. in 5 Acten. Hierauf:
3. 488. M.: Familie Eggers.
Hamb. Lebensbild m. Ges. in 10 Act.
Montag: 3. 489. M.: Familie Eggers.
Hier: Ein alt. Bürgergardiist, Chantier.

Sonntag, St. Georg-Tivoli.

Anfang
3 Uhr.
Der Glöckner zu Breslau, Volksst. Die
Helden des Kampfs, Lustsp. 10 Acten
und kein Mann, Operette. Partout. 30 „
Montag, 31. Juli, Anfang 7 Uhr:
Fremdenkampf, Lustsp. Die Verlobung bei der
falschen, Operette. Partout. 20 „

Carl Schultze-Theater.

(Direction: J. Perency.)
Sonntag, 30. Juli, (Dts. ung.) Anf. 7 1/2 Uhr.
110. Gastspiel des Berliner Ensembles,
unter Leitung des Directors A. Kura.
Novität! Zum 2. Male: Novität!
Die Strafe.
(La Flamboyante.)
Schwank in 3 Acten, von A. Kura, T. Coker
u. A. Kura.
Regie: Dir. A. Kura.
Auguste Bernard Oscar Sauer
Bardouin Albin Peters
Fauconier Albin Peters
Capitain Bernard Carl Müller
Schwartz Albin Peters
Ruffet Albin Peters
Germain Albin Peters
Angèle, eine junge Wittwe Gretchen Leon
Frau v. Lombard Ottilie Giese
Mathilde, ihre Tochter Valerie Schaffer
Catherine Clara Giese

Sprechstunde von 1 bis 3 Uhr.

Schwank in 1 Act, von A. Kura, T. Coker
u. A. Kura.
Regie: Dir. A. Kura.
Baron Krield Albin Peters
Gaston de Rivis Carl Müller
Hofe Zhs. Gretchen Leon
Germain, Diener Albin Peters
Ein junger Herr Albin Peters
Ein neuer Herr Albin Peters
Eine Dame Albin Peters
Ein junges Mädchen Clara Giese
Gastsp. 6 1/2, Anfang 7 1/2, Ende 10 Uhr.
Montag, 31. Juli: Dinstags Vorstellung.

Hochlust-Chaussee 41, S.,
 pr. sofort ein großer **Barriere-Zaden**
 mit mehreren Cabinets, Kellerraum und
 Ciofet, **1200 p. a.** Näheres bei
J. Harms & Co., Bremen 20.

Bappelallee 52, Zaden mit Wohnung.
 u. **Retrol-Gar. 550 k. Part., Et. u. Keller,**
 Bund 4 Zimm., Speisek., Bod. **260-360 k.,**
Borkelmannsweg 25, Part., Etage,
250-300 k. Näheres **Bonny, Rees**

Großes Restaurationslocal
mit Wohnung, **Al. Bäckerstr. 25**, sofort
zu verm. **Nb. Cremon 26**, hart. r.
Zu vermietben zum 1. Novbr.
ein Laden mit Wohnung und großen
Keller-Räumlich., worin seit 1884

eine Kramerei mit gutem Erfolg betrieben ist. Beddel, Siedelstr. Nr. 6.

Wirthschaftslocal,

vorschriftsmäßig eingerichtet, mit Wohnung.
ist pr. sofort oder 1. November zu verm.
Verhoffstraße Nr. 18.
Näheres daselbst im Abrenladen.

In meinen in der Nappstraße an der Grindel-Allee belegenen 8 Vorder- und 8 Hinterhäusern (ca. 50 Wohnungen) habe
 v. 1. November oder früher gr. praktische
 Wäberei-Anlage nebst Laden, v. 2 Bädern
 und Badstube und großem Personal- und
 Feuerungsgefläß billig zu vermieten
 Näh. Fettingstraße 16, pt., Gimsbüttel.

Werkstelle Jede den, für
jedes Geschäft passend.
Lagerraum zu vermieten.
Lagerkeller Gr. Neumarkt 40.

Gutle Werkstelle
mit feinstem Schornstein ist sofort
od. später zu verm. Gr. Neumarkt 40.
Zu vermieten Wollschürze 12

Bestelle, passend für Schlosser oder
Mechaniker, eine 1. Etage, 4 Zim. u. 3
bäder, f. 625 M., 2. Parterre, 3 Z., 400 M., 3. Par-
600 M., Wohnungen von 250 bis 400 M.

Werkstatt

hell, geräumig, für jed. Handwerk passend,
sehr billig zu verm. Näb.: Heidenkamp-
128 a, 128 b, 129 a, 129 b.

In der Zollvereins-Niederlage sind Räume, für gewerbliche und Lagerzwecke gleich sehr geeignet, in beliebiger Größe preiswürdig zu vermieten.

Näheres daselbst im Directions-
Bureau, Wilhelmstr. 13, I. Etg.

Verschiedene Anzeigen.
Lüth's Gasthof, Neußstadt i. Holst.

hietet Sommerfrüchten, Badegästen angenehmen Aufenthalt. Logis m. kräft. Belds
à Tag 2 M 50 S. Gef. Lage. Schön. Garten
Tunze Rente auf dem Lande wünsch.
ein Kind in Kost und Pflege.
E. Schleicher, Sande bei Berge-
dorf, Günther's Häuser.

wünschen e. Kind geg. einmalige Vergütung für Eigen anzunehmen. Näh. Ann.-Exp. Schulterblatt 156.

E. j. Künftler bitt. edelst. Herren oder Damen um Aufersähung. Off. unter O. W. 319 an die Exp. d. Bl.

Achtbare Eheleute bitten edeld. Menschen um 200 Mk zur Miete gegen wöchentliche ob.

monatliche Abzahlung. Offerten unter
Z. W. 328 Erpedition d. Blattes.

Wer leihet e. j. allcinst. Bwe. e. tl.
Darlehn z. Miethc. Dasselb wäre e.
schön möbl. Zimmer zu vermietthen,
gänzlich ungenirt. Off. unt. Altona
M. J. 3 Schenkstraße postl.

Eine respect. Frau b. e. Herrn unt 60 M.
a. Miidach. Off. unter A X 329 Ern d. P.

Junges Mädchen bittet um Unterstützung. Offerten unter „Flora“, Postamt Beckstraße, Altona.

E. Frau in Noth u. Verzweifl., bitt. Geld um 60 M., geg. dankb. Rückzahl. Off. unt. L. W. 316 Exp.

E. J. Frau bitt. um discr. Unterstüt. z. Mithel. Off. unt. M. W. 317 an die Exp. d. Bl.

Eine ordnl. Frau bittet ehel. Herrn um

30 H. a. Miethe. Off. unt. N. W. 318.
Montag Fenster zu vermietben zum
Bürgermilitär-Umzug.
Alter Steinweg 68, II.

Gustav Diedrich & Co.
Gr Bleichen 40.
Buchdruckerei, Stereotypie,

Galvanoplastik.

Anfertigung von
Drucksachen aller Art
in
Schwarz- und
Buntdruck,

Werke,
Broschüren,
Zeitschriften,
Worthpapiere,
Memoranden,
Rechnungen,

Karten,
Festlieder,
Plakate etc.

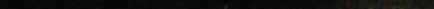
Capitalisten,
welche mit Erfolg sich der Cassa. u. Ultimo.

erfahrenen, vorsichtigen
Börsenmannes

Keine Fliegen mehr!
Kron's Muscarin.
Einzig sicheres Vertilgungsmittel für
alle Arten Insekten, als Fliegen,
Mücken, Flöhe, Ameisen, Ratten.

In Hamburg bei:
Paul Hedel, Biedermarkt 37.
O. Lautenberg, Hammerbrookstraße 97.
Hugo Klug, Spaldingstraße 49.
Fr. Förster, Barmb.
Heinr. Prehn, Sufannenstraße.
In Altona bei:

P. Blohm, Königstraße 108.
Eugene-Ordre durch den Vertreter
Johannes Baer, Ottensen.



Victoria-Bazar.

F. Reinwein & Co.,

Hamburg, Reesendamm 2 und 3.

Grösstes Modewaaren-Magazin.

Wegen Uebertragung unseres Geschäftes an die Firma

Hirsch & Cie.

Brüssel,

Hoflieferanten I. Maj. der Königin der Belgier,

und der dadurch nothwendigen Inventur bleiben die Geschäftsräume von

Sonntag, den 30. crt. bis auf Weiteres

geschlossen.

Nach beendeter Inventur findet ein

Total-Ausverkauf

des gesammten Waarenbestandes statt, dessen Beginn noch näher
angezeigt werden wird.

Rennen zu Gross-Borstel

Sonntag, 30. Juli 1893.

Letzter Renntag im Jahre.
Nachmittags 2 Uhr:

I. Barmbeker Jagd-Rennen	Preis 2800 Mk.
II. Glashütter Rennen	2500 „
III. Dickenhörn-Rennen	Ehrenpreis und 3000 „
IV. Grosses Sommer-Hürden-Rennen	Preis 6000 „
V. Haselbusch-Rennen	2500 „
VI. Gr. Borsteler Sommer-Steeple-Chase	8000 „
VII. Bramfelder Handicap	4000 „
VIII. Schluss-Jagd-Rennen	2800 „

Preise der Plätze:

Sattelplatz	6 Mk.
Sattelplatz und Tribüne	8 „
Num. Platz auf der Tribüne (incl. Sattelplatz)	10 „
Eine Loge à 5 Plätze (incl. Sattelplatz)	50 „
Reservirter Wagenplatz	10 „
Entree zum Totalisator	3 „
Zweite Tribüne	1 „
Fussgänger (nur auf der Rennbahn erhältlich)	50 „

Sämmtliche Wagen (mit Ausnahme derjenigen, welche auf den reservirten Wagenplatz fahren) müssen ihre Insassen vor den Cassen absetzen.

Karten im Vorverkauf zu haben bei den Herren C. W. Plorte, Jungfernstieg 8, Knapp & Schlesinger, Jungfernstieg 14, und im Secretariat des Hamburger Sport-Club, Colonnaden 17-19.

Numerirte Plätze und Logen sind ausschliesslich bei den Herren Knapp & Schlesinger zu haben.

An den Renntagen findet kein Vorverkauf in der Stadt statt.

Die Strassen nach der Rennbahn werden sorgfältig besprengt.

Die während der Rennen concertirende Militär-Capelle des Hannov. Husaren-Regiments Nr. 15 spielt bis zu Beginn der Rennen vor dem Tribünen-Restaurant des Herrn Otto Aue.

Directe Verbindungen durch Pferdebahnen und Extra-Dampfböte.

Der Vorstand des Hamburger Sport-Club.



Rennverein Hamburg-Altonaer

Grosses Wettfahren
auf der Bahn des
Rennvereins Hamburg-Altonaer
Radfahrer
vor dem Dammtor
am Sonntag, 6. Aug. d. J.,
Nachmittags 3 Uhr.
Casseöffnung 2 Uhr. Anfang Punkt 3 Uhr.
U. A.: Kampf um die
Niederrad-Meisterschaft
von Norddeutschland.
Preise der Plätze:
Sattelplatz u. 1. Platz 3 Mk., Vorverk. 2 Mk.,
II. Platz 1.50 Mk., Vorverk. 1 Mk.,
Fussgänger 50 „ für Kinder 30 „
Vorverkauf der Karten bis zum Sonn-
abend, 5. August, bei den Herren Martin
Dessauer & Co., Hamburg, Neuerwall 28;
F. Kautz, Altona, Königstrasse 83; C.
Brottrück, Belle-Alliancestr. 70, Eimsb.

68 Neustädter Fuhrentwiete 68

Grosse Bierhalle.

Sonntag, 30. Juli d. J.: Eröffnung der Concert-Saison.

Täglich Auftreten der urkomischen humoristischen Künstler-Capelle
einzig in der Welt dastehenden in Original-Bückeburger Bauern-Costüm.

(Direction: Röttger.) Zum ersten Male in Hamburg. Höchst originelle Solo- und Ensemble-Vorträge.
Auftreten der beiden urkomischen Negro-Burlesko-Excentric Musiker Mr. Jems und Mr. Murray
in ihren Künstvorträgen auf mehr als zwanzig Instrumenten.
Vorzügliche Hamburger Küche mit reichhaltigster Auswahl. 5 elegante Billards.
Ausschank hochf. Biere, pr. Seidel 15 u. 20 „.

Mittagessen à Couvert 60 Pf.

Sonntag-Menu.
Bouillon-Suppe, Spargel-Suppe,
Kalbsbraten, Gemüse, Compot.
Deutsches Beefsteak, Compot.
Geschmortes Schweinscotelette mit Carotten, Compot.
Ragout à la Bismarck, Compot.

Montag-Menu.
Bouillon-Suppe, Rote Grütze in Milch.
Roastbeef mit Gemüse, Compot.
Rohes Schinken mit Erbsen, Wurzeln, gest. Kartoffeln.
Gebratene Kalbswurst, Compot.
Irish-Stew, Compot.

Jeden Sonntag von 11 1/2 Uhr bis 1 1/2 Uhr: Gr. humoristisches Frühschoppen-Concert.
Anfang des Abend-Concerts 4 Uhr Nachm. An Wochentagen 7 Uhr Abends.
Gemüthlichster Aufenthalt in den gänzlich renovirten, luftigen Räumen.

Eintritt gänzlich frei!

Walzer

lehre in 2 Stunden, sämmtl. Grund-
tänze in 5 Privatstunden, unter
Garantie des Erfolges (gänzl. ungenirt).
H. Rowold, Pferdemarkt 46,
Tanzlehrer. Privathaus.

Frische Hummer,
London, Porter, Burton u. Pale-Ale.
Charles Neale,
Circusweg.

Mit dem Curhaus zu Wolfshagen
im Harz, romantisch unweit
Goslar gelegen, ist auch Pensionat verb.
Gesch. Anfragen erb. d. Hrn. C. Genz.

Echt engl.
Porter und Ale,
* Hammer, Caviar etc. *
en gros en détail.
J. H. Meyer Charles Neale,
Hafenstr. 51. Teleph. 4270 I.

Kiel, Marsen's Hôtel.
Sommer- und Winter-Garten, 2 Minuten
v. Hof, Dampf- u. Bahn. Angenehmer
Aufenth. für Familien u. größere Gesellschaften.
Diners u. Soupers jederzeit. Al. Preise.

Ostseebad Ahrendsee, Strandhotel,
bei Brunsbüttel, in Mecklenburg.

Verschliffener und billigerer Lufthaus und Badeort, direct an See und Bad.
Comfortable Einrichtungen, Gesellschaftsräume. Spielplätze für Kinder und schöner
Strand. Zimmer mit voller Pension Mk. 4.50, Mk. 6.—, in der Nachtlage Mk. 3.50, Mk. 5.—.
Prospecte sind bei Herrn Hugo Thiemer, Alsterwall 68, zu haben.
Besitzer: F. Göldehetz.

Neu! Café Mikado,
40 Pferdemarkt 40.
Neu! Damenbedienung.

Panopticum A.-G.
Spielbudenplatz 3-7.
Erste Sehenswürdigkeit Hamburgs.
Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.
Extra-Abtheilung:
Anatomisches Museum.
Sehr reichhaltig.
Freitags für Damen.

Awe's Variété.
Ab 1. August:
Der Mann mit dem
Steinkopf.

Groth's Etablissement,
Elbchaussee.
Jeden Sonntag:
Tanzfränzchen.
Anfang 4 Uhr. Entree frei.

Kaiser-Panorama,
Neust. Fuhrentwiete 32-35.
Diese Woche:
Thüringen.
II. Cyclus.

Chr. Hornhardt's Concert-Garten,

Morgen, Sonntag, im Garten:
den 30. Juli.

Vorleshtes Großes Concert

vom Musikcorps des
2. Hann. Infanterie-Regiments Nr. 77.

Dirigent: Stabsbauptboik F. Reichert, Cello.
Anfang 4 Uhr Nachmittags. Entree 30 „.

Vormittags
von 11 1/2-1 1/2 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Montag: Abschieds-Concert d. vorgenannten
Musikcorps.

Dinstag, den 1. August: I. Gr. Militär-Concert
vom Musikcorps des Inf.-Regts. Großherzog Friedrich Franz II.
von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches Nr. 24).
Dirigent: Stabsbauptboik G. Heinichen, Neu-Nubbin.

Uhlenhorster Fährhaus.

Täglich: Sonntags Anfang 4 Uhr:

Grosses Garten-Concert

Stadttheater-Orchester. Entree 30 „, 15 Billets 3 Mk. Ed. Prediger.
Gleichzeitig empfehle mein Hotel und Pension, sowie die prachtvollst.
Aussicht bietenden Säle für Diners, Hochzeiten und Festlichkeiten.

Altona. Zum schwarzen Bären. Gimshüttel.
Morgen, sowie jeden Sonntag: Gr. Ball. Anf. 4 Uhr. C. Helms.

Hamburger Schützenhof. Sonntag, 30. Juli: Von 4 Uhr an:
Gr. Garten-Concert u. Ball.
2 Franz, 1 Lancer. J. Kause.

St. Petersburg, Hamm.

Jeden Sonntag: Großes Garten-Concert u. Ball.
Schiedhalle im Garten. Entree 10 „ à Person. Anf. 4 Uhr. J. Sieberling.
An jedem Montag: Großes Kinderfest.

Reumann's Gasthof,

Angenbergen, Haltestelle Bönningstedt der Kalkentkühner Bahn

Jeden Sonntag: Gr. Flügelball.
Großer Garten, 2 Regelmäßig. C. H. Reumann, Besitzer.

Ab Altona: 8 „, 2 „, 7 „, 6 „. Ab Bönningstedt: 7 „, 1 „, 7 „, 9 „.

Park-Hotel Niendorf

(früher „Erholung“)

Am Dinstag, den 1. August d. J.:
Gr. Garten-Concert u. Ball,
ausgeführt von der ganzen Capelle des Hann. Husaren-Regiments Nr. 15, unter
persönlicher Leitung des Capellmeisters Herrn Ludewigs.
Anfang 7 Uhr. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
H. Bocke.

RECEIVED
Rt. Johnniss St. N. Hutter Jr.

Wiener Bad
(früher Hansa-Bad) Theaterstr. 42/43,
täglich geöffnet.

Seit 3 Jahren
Hitt ich an offenen Weintunden, habe
vielen angewandt, jedoch ohne Erfolg, bis
ich auf den Rat eines Bekannten, Herrn
Dähnel, Hamburg, 16. part.,
Darmel, aufmerksamer machte, welcher mich
in 14 Tagen von meinem Leiden befreite.
Von ersten Tage der Behandlung an
hatten jegliche Schmerzen aufgehört, worfür
ich Herrn Dähnel hiermit öffentlich
meinen besten Dank und volle Anerkennung
ausspreche. Im Interesse aller ähnlich
leidenden kann ich Herrn Dähnel nur
aufs Beste empfehlen. Zu jeder näheren
Auskunft bin ich jederzeit gerne bereit.
Herr Dähnel,
Hamburghaus 43, D. 6, C. Barmbel.

Mit Genehmigung eines hohen Senats.
Das Loos
nur
1
H. Gr. Pferde-Verloosung
zu Baden-Baden.
Gewinne im Werthe von
180,000 Mk.
Haupt- 20,000 Mk.
Treffer 10,000 Mk.
Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk.,
Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet
F. A. Schrader, Haupt-Agentur,
HAMBURG, Gr. Packhofstr. 29.

Zur nahe bevorstehenden Ziehung
B. Classe Hamburger Lotterie empfehle
103
112
18847
22002
107713
107744
J. Dammann, Gr. Burstah 35.

Verkaufs-Niederlage
für
Schwämme
und
Fensterleder
Rödingermarkt 78
C. T. Busse.
Comptoir und Lager:
47 Elmshüttenstr., St. P.,
Mikrophon Amt VI, Nr. 192.

Tiefbohrungen
nach artenreichem
Wasser für jedes
Quantum und Tiefe,
complete Wasser-
verrichtungen,
alle Arten Haus-
und Hofbrunnen,
Bau-, Schacht- u.
Dampfburgen,
Petroleum-
Motore, Wind-
motor, Anlagen
zur Förderung, Wasser-
förderung, alles
eigenes Fabrikat,
liefert
unter Garantie
in folgender Aus-
führung
Friedr. Filler & Hirsch, Maschinenfabrik,
Elmsbüttel-Hamburg, Binnenbergweg 11/12.

Möbel-Plüsch
und Reste von 8-16 Meter.
Möbel-Stoffe
in einzelnen Sopha-Bezügen
zu jedem annehmbaren Preise.
Tischdecken in Mohair, Plüsch
und Gobelin,
à 4, 6, 8, 12, 18 und 20 M.
(Werth das Doppelte).
Teppichhaus,
Bohnensstrasse 4, I.

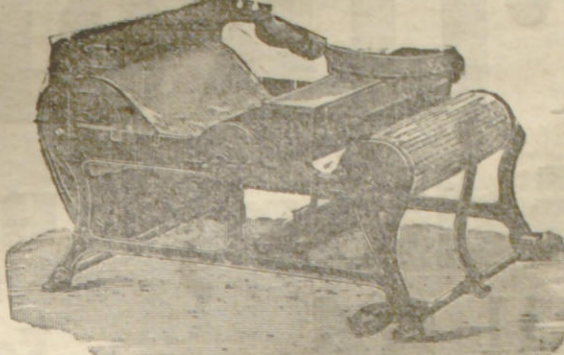
Club-Lustfahrten!
Zum Vergnügen, Ausflügen u. Verfrachten
empfehle ich allen Vereinen u. Clubs meine groß-
artige Spezial-Ausstellung von feinen Leder-
waren, Galanterie, Porzellan, Silber, Kunst-
gegenständen in Preisen v. 10-25-50 bis u. 1-50 M.
per Stück. Unterhaltungsgegenstände, Bücher,
Spiel u. Gesinnungs-Karten etc. gratis.
Richard Böhning, Gröbnerstr. 12, pl., u. L. Gg.

Rudolf Mosse
Annoncen-Expedition,
Neuerwall 105, Ecke v. Gröbnerstr.,
Mikrophon 3368, Amt I D.,
vermittelt Annoncen für alle Zeitungen des
In- und Auslandes zu Originalpreisen.

C. Foppes,
lebt: Alsterufer 93,
empfiehlt: Zubehör, u. Kronen-
Thee-Mischung
Dr. R. 2.40 u. 3.

Kupferberg Gold.
Zu beziehen
durch alle
Wein-Groß-Handlungen.
Deutscher Seel-Fabrikant
Gör. Ad. Kupferberg & Co., Mainz
Gründungs-Bezirk
Koblenz

Neu!!
Rotations-Vervielfältiger „Columbia“
2. H. S. a.

**Keine
Drucker-
schwärze!**

**Kein
Abwaschen,
keine
Aufsauer-
heit!**
400 Copien in 20 Minuten
von reinem Schiffsbild oder einer Zeichnung.
Fabrikanten: Hermann Hurwitz & Co., Berlin C. General-Depot
für Hamburg:
H. O. Persiehl,
1. Brandstüwe 18.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
(Aelteste u. grösste Motorenfabrik der Welt)
baut als Specialität
Petroleum-Motor-Locomobilen
in solidester Ausführung u. für Dauerbetrieb geeignet.
Nähere Auskunft durch die
Verkaufsstelle Hamburg, Admiralitätsstrasse 77.


Friedr. Rud. Schulze,
Ferdinandstr. 76, Ecke Viktoriastr.
Specialität: Britannia- u. Nickel-Waaren,
Küchengeräthe, Silber- u. Nickel-
Kaffeemaschinen, Porzellan-Platten,
Kaffee- u. Thee-Service, Nickel-
Kochgeschirre.
Zukunft. Preislisten gratis u. franco.


Th. Kibel,
Steinstr. Nr. 127.
Stuhlen, Sofas, etc.
Veranda-Möbel.
Kinder-Bettstellen.

Annoncen-Expedition
Johannes Nootbaar,
Hamburg, Rödingermarkt 3
(Etabliert 1869),
befördert prompt Anzeigen aller Art
an sämtliche deutsche und auswärtige
Zeitungen u. Zeitungsblätter
zu Original-Preisen.
Bei größeren Aufträgen höchster Rabatt.
Direciter Verkehr mit den bevor-
zugtesten überseischen Zeitungen.
Telephon Nr. 308, Amt I.


Scherffelin
hohes Tincturpulver
der Welt.
Mit Spritze gefüllt
nur 25 Pfennig.
Präparat:
Altenburg 1902.

Dr. Siebert's
1830 ertundener
Angostura-Bitters.
allein echter, im Jahre
Auf allen Ausstellungen,
mit der goldenen
Medaille preisgekrönt.
Bei Cholera und Cholera-Anfällen mit Erfolg angewandt.
Wer sich nicht ihre Fährten lassen und sicher sein will, die allein echte
Ware zu erhalten, fordere speciell Dr. Siebert's Angostura-Bitters,
welcher nur von den alleinigen Inhabern des Geheimnisses, den Herren Dr. J. G.
B. Siebert & H. J. Port of Spain, Trinidad, hergestellt wird, in allen resp.
Delicatessen- und Wein-Handlungen zu haben und direct zu beziehen aus der
Haupt-Niederlage bei Lor. Lorenzen, Hamburg, Gr. Bleichen 3.

Waldbrauerei A. G. Bergedorf.
Mittwoch und Sonnabend regelmäßige Tour für Jagdwagen
Sande-Schiffahrt. - Bestellungen bitten direct an uns oder an
unseren Bierführer zu richten.
Bayer., Waldbräu, hell u. dunkel, Pilsener,
Münchener.

Liquidations-Ausverkauf
Heute und folgende Tage
Rathhausstr. 6, im Laden.
Im Auftrage des
Herrn Liquidators der bedeutenden
Schirm- u. Stock-Fabrik, der Firma
J. Pardo & Co. in Liquidation
soll das
ganz bedeutende Lager
von
Regen-Schirmen
aller Art,
Sonnen-Schirmen und Spazierstöcken
zu sehr billigen Preisen unter Leitung des Auctionators u. Taxators
Leon Landjank ausverkauft werden.

Damen-Mäntel-Fabrik Renck & Co. Hamburg, Gr. Burstah 26,
vis-à-vis der Bohlenstr.
Wir verkaufen jetzt nach beendeter Saison
Schwarze und farbige Jackets für 6, 8 und 10 M.,
Wasserdichte Staub- und Reise-Mäntel, 8, 10 und 12 M.,
Spitzen-Kragen, schwarze Capes und helle Kragen, ebenfalls sehr billig.
Täglicher Eingang neuer Regenmäntel, aparte Façons.

Säuglinge,
Kinder mit schwacher Verdauung
oder bei eingetretener Verdaun-
ungsstörung gibt es Nichts,
das in seiner zuverlässigen
Wirkung sich messen könnte
mit
**Voltmer's
Muttermilch**
Nach Tausenden
ablen die Balle,
wie
**Voltmer's
Muttermilch**
Lebensrettend
wirkte. Auch für
Krankheitsfälle,
Magenleiden,
Grippe, etc.
**Voltmer's
Muttermilch**
ein Nähr- und
Stärkungsmittel
mittelst Langes

Rothenfelder
Badesalz in Säden von 25 kg
an à 20 Bgr. pro kg.
(Säde werden extra berechnet) in seiner
Wirksamkeit unübertroffen wird empfohlen
von der
Badeverwaltung in Rothenfelde.

Niederlage des Sytler Stahlbrunnens für
Hamburg bei
A. Streve, Grimm 22

Löwen-Apotheke
Sternstr. 458.
Gr. Prinzenstr. 7, Zindstr. Ecke, Altona,
verkauft kostenfrei nach allen Stadttheilen
sämmliche
natürl. u. künstl. Mineralwasser
sowie garantiert reinen
Simmerstein, Kirschstein,
Schwarzwasser, etc.
bei Entnahme von 6 Bgr. billiger.
Druggen, Chemikalien,
Verbandstoffe u. Apparate
zu billigsten Preisen.
100,000 Fl. Champagner,
feinster Rheinwein, garantiert
blank, haltbar, Marken: Monopol,
Fleur de Silly, Carte Blanche,
grobe, solange Vorrath, in Posten von
mindestens 24 Fl. nach Auswahl
mit 1 M. pro Fl. gegen bare oder
Nachnahme ab. Bei 1000 Fl. à 90 Bgr.
W. Schwartz, Altona, Rosenstr. 25.

Sie trinken
einen wirklich feinen Kaffee erst dann, wenn
Teichel's
Karlsbader Kaffee-Zusatz
verwendet wird.
Zu haben in den meisten Colonialwaaren-Handlungen à Pack. 10 Bgr.
Dresdener Action-Kaffeesurrogat-Fabrik.
General-Depot:
M. Keltling & Co., Grosse Reichenstrasse Nr. 36, Hamburg.
Da in der letzten Zeit zahlreiche, im Uebersicheren unsern Fabrikate ziemlich
ähnliche, jedoch minderwertige Nachahmungen in den Handel gebracht
werden, welche auf Täuschung des Publicums berechnet sind, so wird gebeten,
auf unsere Firma und obersiehende Aufschrift genau achten zu wollen.

Flüssige Kohlensäure
chemisch rein von anerkannt bester Qualität
zum Bierauschank, zur Mineralwasser-, Eis-
und Champagner-Fabrication
aus den größten und leistungsfähigsten deutschen Werken der Firma
Gustav Krauthelm, Oberhausen a. Rh. und Erkner b. Berlin
(Einrichtung für Jahresproduktion von 4,000,000 Kilo.)
in neuen leichten, daher äusserst handlichen Stahlflaschen
mit reichlich 8, 10 und 20 Kilo. Füllung
(Frachtersparnis den Eimern gegenüber 40-45 %) empfehlen zu Concessionspreisen:
Carl Brünninghaus, Hamburg, Mittenallee 1; A. U. Hackmann,
Hamburg, Raboisen 103; W. Hochheimer, Hamburg, Amalienstrasse.
Keine undichten Ventile. - Verluste daher ausgeschlossen. - Prompteste Bedienung.
Prospekte gratis und franco.

„Hungaria“.
or absolute Reinheit und Ursprung des Weines wird Gewähr geleistet.
Hoflieferant
Sr. Majestät des
Königs von Preussen
und
deutschen Kaisers.

Hoflieferant
Sr. Majestät des
Königs von Preussen
und
deutschen Kaisers.
Franz A. Jálies & Co., Budapest,
Alleiniger Haupt-Depot für Hamburg-Altona
und Umgebung:
Heinrich Bauer, Altona,
Weingroßhandlung - Georgstrasse 10. Fernsprecher 177, Altona.
Zu haben in den besseren Delicatessenhandlungen.
Preise: Marke I 1.25, II 1.25 inclusive Glas.

LE PATRIOTE.
Von allen Belgischen Blättern
die meisten Post-Abonnenten
(25,000).
Bedeutender Einzelnummer-Verkauf
(300,000 Leser).
Quartalpreis für Deutschland
4 M. 15 Bgr.
Wirkungsvollste Publicität
in Belgien.
Ausschliessliche Annoncen-Regie:
Agence Havas, Brüssel.
Adolf Steiner
Annoncen-Expedition
jetzt Gänsemarkt 51/52, Hamburg

Eigene
Fabrikate.

Reise-Artikel.

Eigene
Fabrikate.

Reisekoffer
für Damen und Herren.
Reisekörbe.

Moritz Mädler,
84 Neuerwall 84.
neben dem Stadthause.

Reisetaschen
mit und ohne Necessaire-Einrichtung.
Feine Lederwaaren.

Specialität: Musterkoffer für alle Branchen.

Wohnungs-Anzeiger

Das Blatt enthält stets die grösste Auswahl an
vermietenden Wohnungen, Geschäftslokalitäten, Zimmer in
allen Gegenden und Preislagen; es wird Jedem
regelmässig, gratis und franko
in's Haus zugestellt. Man verlange es persönlich, per Postkarte
oder per Telefon Amt 1, 4988.
Expedition: Alte ABC-Strasse 55.

gratis in's Haus

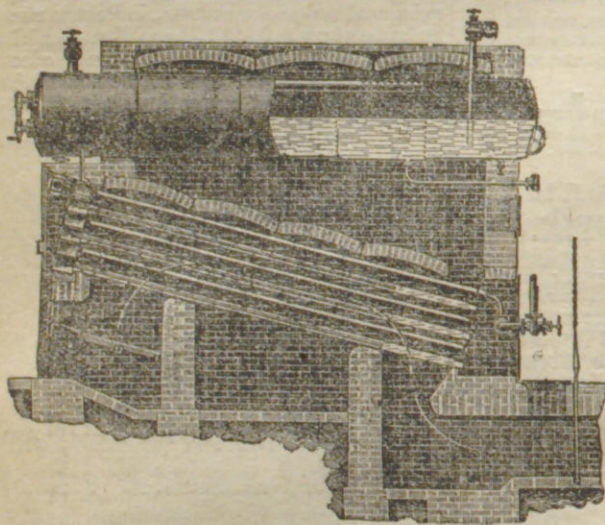


Zacherlin

ist das bestgerühmte Mittel gegen allerlei Insekten.



Die Merkmale des stannenswerth wirkenden „Zacherlin“ sind:
1) die versiegelte Flasche, 2) der Name „Zacherlin“.
(Die Flaschen kosten: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk., 2 Mk., der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.)
Niederlagen sind in Hamburg und in allen übrigen Orten der Umgebung überall dort, wo Zacherlin-
Placate ausgehängt sind.



Gehre-Kessel.

Garantirte Normalleistung:
8-9fache Netto-Verdampfung
bei 20 Ko. überhitztem Dampf pro □ m
evt. Heizfläche und Stunde.

Unerreicht in Leistungsfähigkeit, Einfachheit
und praktischen Vorzügen.
Dampfüberhitzung nach Belieben
von mindestens 20° bis 80° bis 90°.
Solide Ausführung. Billigste Preise.
Alles Nähere durch Prospect.

Garantie für
10-20% Kohlen-Ersparnis resp. 20-50%
Mehrerleistung und überhitzten Dampf.
Untersuchung der Kessel-Anlage und Project-Ausarbeitung kostenfrei.

M. Gehre, Rath bei Düsseldorf,

Röhrendampfkessel-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt.
Vertreter für Hamburg und Umgegend:
Diedrich Jacobson, Hamburg, Grimm 12, I.

Zum Mitnehmen auf Reisen und ins Bad empfehlen wir unsere
st. Speise-Chocoladen,
Chocolade- und Fondant-Dessert-Bonbons, sowie
Frucht-Drops
in eleganten und zweckmässigen Packungen.
Königl.
B. Sprengel & Co., Hof-Chocoladen-Fabrik,
10 Schleusenbrücke 10.

Kirschen (Schattenmorellen zum Einmachen)

Täglich frisch aus meiner Plantage in Lohstedt, Grandweg, 8 Minuten von
der Hamburger Grenze, Niederbarnsdorfer Döbeln. Annahme von Be-
stellungen daselbst bis 7 Uhr Abends oder per Telefon Nr. 2, Amt 7, oder
Döbeln, Gärtnerei 55.
F. W. Röttcher.

Das Panorama beim Dammtore,
die Schlacht bei Wüth darstellend,
ist morgen, sowie an jedem Sonn- und Festtage, von Morgens
7 Uhr bis Abends 8 1/2 Uhr, geöffnet für 30 Pfg. à Person.
Kinder die Hälfte.

In Rieck's Cacaohaus
Steindamm 87 (als Vierländer-Bauernstube
schon vor 10 Jahren) werden nicht nur Cacao u. Chocoladen,
sondern auch erfrischende Eisspeisen verabreicht.
Eis-Portion 30 Pfg.
Eis-Chocolade 40 Pfg.
Eis-Café 40 Pfg.
Eis-Cacovino 50 Pfg.
Eis-Liqueur 25 Pfg.
Eis und Eistorten, Fruchtstücken etc. zu Dinern
und Hausfestlichkeiten in feinen Arrangements werden
frei ins Haus geliefert.
Rieck's Cacaohaus ist auch Sonntags geöffnet.

Die Kirschen sind noch schön,
sowie jeden
Sonntag **großer Ball.**
J. Feindt, Rüge,
zweite Landungsbrücke, via Steinthor.

Heiligengeistfeld
HOCHSEE.
Schnelldampfer „Augusta Victoria“ im Canal.
Dioramen, Orig. Schiffsmodell, Cabinen I. Cl. etc.
Tägl. geöffnet. Abds. elektr. Beleuchtung. Entree 1 Mk.
PANORAMA.

Jappe's Restaurant
und Bierhalle.
St. Pauli, Ecke Circusweg.
Jeden **Gr. Concert**
der rühmlichst bekannten Damen-Capelle
„Wiener Blumen“.
Entree frei.

Sagebiel's
Etablissement, A.-G.
Morgen, Sonntag,
im Concert- und Grossen Saal:
Grosser Ball
mit stark besetztem Orchester.
Casse-Öffnung 4 Uhr.
Entree: Herren 60 Pfg., Damen 30 Pfg.
Von 10 Uhr an die Hälfte.

Convent-Garten, A.-G.
Neust. Fußentwiete und
Kaiser Wilhelmstr.
Morgen, Sonntag:
Grosser Ball
Casse-Öffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Entree: Herren 60 Pfg., Damen 30 Pfg.
Von 10 Uhr an die Hälfte.

Vereins- und
Gesellschaftshaus A.-G.,
vorm.
Tütge's Etablissement.
Morgen, Sonntag:
Gr. Ball.
Saal-Öffnung 4 Uhr. Entree 60 Pfg.
wofür freier Tanz. Getränke-Entree 30 Pfg.
Damen 30 Pfg., wofür Garderobe.
Nach 10 Uhr: Halbes Entree.

Englisch Tivoli, St. Georg.
Jeden Sonntag: **Grosser Ball.**
Herren-Entree 40 Pfg., wofür freier Tanz,
nach 11 Uhr halb. Entree. Für Damen 15 Pfg.
Casse-Öffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

BILLERHUSE
Morgen: **Gr. Militär-Concert,** aus-
geführt v. d. Sverlingischen Deutschen
Jäger-Capelle unter Leitung des Capell-
meisters C. Hennig.
Anfang 8 1/2 Uhr. Org. Th. Wawroosky.

Zoologischer Garten.

Grosse Geflügel-Ausstellung
des Hamburg-Altonaer Vereins für Geflügelzucht vom 29. Juli
bis 1. August.
Eintrittspreise zum Garten einschliesslich Ausstellung:
Sonntag, den 30. Juli, 30 Pfg. die Person,
Montag, „ 31. „ 50 Pfg. Kinder
Dinstag, „ 1. August, 50 Pfg. die Hälfte.

Täglich: Grosses Militair-Concert.

Schluss der Ausstellung: Dinstag, den 1. August.
An diesem Tage nach Dunkelwerden: Bengalische Beleuchtung
der Eulenburg, des Wasserfalles und der Teichpartien.
Mit der Ausstellung ist eine Verloosung von Hühnern, Tauben,
Sing- und Ziervögeln u. s. w. verbunden. Loose zu 50 Pfg. sind an den
Eingängen des Zoologischen Gartens zu haben.

Eispark, Borgfelde-Grevenweg.

(Beste Verbindung: Per Horner Pferdebahn, sowie Hamburg-Altonaer Hochbahn
und Borgfelder Burgbahn.)

Sonntag, den 30. Juli, Nachm. 6 Uhr, bei günstigem
Wetter:

Große Passagier-Luftschiffahrt

mit dem 3500 cbm Riesen-Luftballon „Columbia“
der Luftschiffahrt-Ingenieur-Firma Rodeck & Matthew in Hamburg,
unter persönlicher Führung des
Ingenieur-Luftschiffahrt-Herrn Capt. Georg Rodeck.

NB. Die „Columbia“ hat Raum für 12 Passagiere und sind Meldungen
sicher am Comptoir Rodeck & Matthew, Gröbeller 4, Hamburg, unter
Einsicht der Bedingungen, anzubringen.
Der Eispark wird um 2 Uhr Nachmittags dem Publicum eröffnet, um
welche Zeit auch die Füllung des Ballons beginnt.

Die Concertmusik wird ausgeführt von der Capelle des Herrn Musikdirectors
Carl Krüger vom Concerthaus „Flora“.
Entree für Zuschauer: Tribünenplatz 3 Pfg., reservirter Sitzplatz 1 Mk.
Promenadenplatz 30 Pfg.

Avis! Die Landung des Ballons wird sofort nach Eintreffen des Telegramms
im „Victoria-Garten“ zu Barmbeck öffentlich bekannt gemacht.
Direction des „Victoria-Gartens“:
H. F. A. Schröder.

Zum Hohenzoller

Alter Steinweg 42-43.

Täglich
Grosses Concert
des Wiener Damen-Künstler-Ensemble
„STELLA“.
im angenehm kühlen Bier-Tunnel.

Gut temperirte Biere. * Vorzügliche Küche.
* Diverse Kegelbahnen für einige Tage frei. *

Belle-Alliance.

Jeden Sonntag,
Mittwoch
und Donnerstag:
Große Ballmusik.
Anfang: Sonntags 4 Uhr, Wochentags 7 Uhr. F. Scharninghausen
Sonntags, bei günstiger Witterung, von 4 Uhr ab:
Großes Garten-Concert bei freiem
Freitag, 4. August: 25-jähriges Stiftungsfest und Ball des
Vereins Altonaer Gastwirthe.

Wachtmann's Salon.

Erste elektr. Beleuchtung Altona's.
Großer Garten. — Geheiligte Veranden. — Schattige Alleen.
Jeden **Grosser Ball.** Anfang
Sonntag: 5 Uhr.
Entree für Herren 30 Pfg., wofür Erfrischungen. Damen frei.
Jeden Montag und Mittwoch: **Grosser Extra-Ball.** Anfang
und Mittwoch: 8 Uhr. C. Meyer.
Bartons gültig. Restauration à la carte.

Metscher's

Gesellschafts-Haus, Altona.
* **Grosser Extra-Ball.** * Billards etc.

Metscher's Elb-Hôtel „Westerbad“.

Blauteneise vor Falkenthal.

Jeden Sonntag: **Grosser Flügelball.**
Restauration à la carte. **Heinr. Metscher.**

Fährhaus Blankenese.

Morgen, Sonntag:
Table d'hôte 3 Uhr.
Convert à 3. Hochachtungsvoll
W. Sagebiel.

[illegible][illegible]

Connaux, 30. Juli: Freidenker-Jugendbund, 9.
 Weiden 30.
 Montag, 31. Juli: Verein Freie Volksvereinsbildung
 Ab. 7 Uhr: Schütz's Gasthaus
 Dinstag, 1. Aug.: Stenographischer Verein
 Damburg, Ab. 9 U., Zammthorstraße Nr. 23. —
 français 8. 1875, Ab. 9 1/2 U., Schötenstraße 4. —
 Stenographen-Verein „Gabelsberger“ von 1881, Ab. 9
 Vörgert.
 Mittwoch, 2. August: Deutscher Stenographischer
 Dialect-Schreib-Club, Ab. 9 U., Große Reich-
 strasse 10.
 Englisch Club of 1876, Ab. 9 U., Vol-
 fenstraße Nr. 4.
 Club „The English of Australia“, Mittel-
 Clubhaus, Marienstraße 10.

britische Generalconsul in Amsterdam nimmt
anlassung, folgende Warnung in Londoner Blätter
veröffentlichen: „Trotz der Warnungen, welche
wiederholt an die englische Geschäftswelt gerie-

7-800 Sack verkauft; eingeführt wurden 3698 Sack
verse. Zucker ruhig, und Inhaber zeigten mehr
gegenkommen. Reis sehr fest; die hiesige Reism
erhöhte ihren Preis um $\frac{1}{4}$ — $\frac{3}{8}$ Rr. pr. 100 kg.

Von Minna Wettstein-Abelt.

Das Vörsenpiel und die Gerichtspraxis.
Von Dr. D. Vöhr, Reichsgerichtsrath a. D. in Cassel.
Leipzig, Verlag von Fr. Wilsb. Grunow. Der Ver-
fasser heisst es gut, daß das Reichsgericht seit dem

zeugt von dem ernstem Streben, der Tüchtigkeit und dem feinen Geschmac der Herausgeber und des Redacteurs. Das Heft beginnt mit den fesselnden und psychologisch interessanten Erinnerungen an mein

An Zeitschriften zc. gingen bei der Redaction ein.
Der Hausfreund. Illustriertes Familienbuch. Breslau
1892. Verlag der Schlesischen Buchdruckerei. 2 Bde.

mustern für Canebastikerei, Application und Bl
stich, sowie schwarzen und bunten Vorlagen
Häfel, Filet, Filigran, Klöppel, Strich und S
arbeiten aller Art. Verlag der „Arbeitsstube“ (Eug
Trostmann) in Berlin. Seite 2

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is dark and textured, indicating the binding of the book. There is no text or other markings on the page.